Angebotsaufforderung

Projektdaten:

Projektnummer:	**001-20200**
Projektbezeichnung:	**Burghof-Klinik-Rinteln, 2. BA**
Straße:	Virchowstraße 5
Ort:	31737 Rinteln

Auftraggeberdaten:

Auftraggeber:	Burghof-Klinik GmbH
Straße:	Virchowstraße 5
Ort:	31737 Rinteln

Leistungsverzeichnis:

LV-Bezeichnung:	**Trockenbauarbeiten**
LV-Name:	**VE07**

Angebotssumme netto:	**..... EUR**
Zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer	..... EUR
Angebotssumme brutto:	**..... EUR**

Angebotsaufforderung

Inhaltsverzeichnis

Projekt:	**001-20200**	**Burghof-Klinik-Rinteln, 2. BA**	
LV:	**VE07**	**Trockenbauarbeiten**	**Währung: EUR**

Ordnungszahl	Kurztext	Seite
	A) PROJEKTBESCHREIBUNG	3
	B) ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN GEWERKEÜBERGREIFEND	5
	C) ZTV Trockenbau	8
	D) Leistungsumfang	11
01.	Allgemeine Leistungen	12
01.01.	Planungsleistungen	12
01.02.	Stundenlohnarbeiten	13
02.	Trockenbau	15
02.01.	Wände	15
02.02.	Zulagen Wände und Sonstiges	28
02.03.	Decken	39
02.04.	Zulagen Decken und Sonstiges	44
03.	ELT- Einbauten	49
03.01.	Leuchten	49
03.02.	Lüftungsauslässe	51
	Zusammenstellung	55

A) PROJEKTBESCHREIBUNG

Burghof-Klinik-Rinteln
Vorbereitung der Standortkonzentration von Aerzten nach Rinteln, 2. BA

Allgemeine Hinweise

Die Burghof-Klinik betreibt als Fachklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie Einrichtungen zur Behandlung psychischer Erkrankungen mit psychotherapeutischem Schwerpunkt in Rinteln, Stadthagen und Aerzen.

Durch Zusammenlegung von Standorten, Zentralisierung der psychiatrischen Pflege und therapeutischen Funktionsbereichen soll eine zukunftsfähige, wirtschaftliche und langfristige Perspektive am neuen Hauptstandort Kreiskrankenhaus Rinteln geschaffen werden.
Mit der baulichen Fertigstellung des 1. Bauabschnittes wurde der Patientenbetrieb ab August 2019 bereits im ehemaligen Kreiskrankenhaus Rinteln aufgenommen. Im 2. und 3. Bauabschnitt sollen nun weitere Maßnahmen in zwei Fördermaßnahmen realisiert werden.

Bei der hier beschriebenen Maßnahme handelt es sich ausschließlich um den 2. Bauabschnitt.
Dieser umfasst ausschließlich den Bereich des Nordflügels. Der Nordflügel, in dem sich vorwiegend Behandlungs- und Bürotätigkeiten verorten, wird der übrigen Baumaßnahme vorgezogen, da sich dort die technische Infrastruktur lokalisiert und dementsprechend zuerst hergestellt werden muss.

Lagebeschreibung

Der Standort der Burghof-Klinik befindet sich im ehemaligen Kreiskrankenhaus in der Virchowstraße 5, 31737 Rinteln. Er ist sehr gut an das regionale Verkehrsnetz angebunden, sowie mit dem Auto zu erreichen. Die Zufahrt kann über die Mindener Straße erfolgen.

Brandschutz

Das Fachkrankenhaus wird in der Gebäudeklasse 4 eingeordnet.

Gebäude

Das Hauptgebäude wurde kreuzförmig angelegt, ist 4-geschossig und bestehend aus Süd-, West- und Ostflügel, welche Ende der Sechziger Jahre des letzten Jahrtausends errichtet wurden und dem Nordflügel aus den Achtziger Jahren. Dieser beinhaltete den Funktionstrakt des ehemaligen Kreiskrankenhauses Rinteln.

Die Baumaßnahme beinhaltet im Wesentlichen keinerlei An- bzw. Neubauten, es werden überwiegend Umstrukturierungen im Bestand umgesetzt. Lediglich das Treppenhaus wird von der Westseite des Nordflügels an die Ostseite verlagert und die ehemalige Liegenkrankenvorfahrt an der Ostseite des Nordflügels wird zurückgebaut.

Die Ausführung orientiert sich an den gültigen Bestimmungen der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) und wurde gemäß GEG Bauteilnachweis und ein Nachweis zum Sommerlichen Wärmeschutz geplant. Außerdem wurde ein Energiekonzept erstellt.
Das vorhandene Energiekonzept und der Nachweis des sommerlichen Wärmeschutzes bilden die Basis für die Berücksichtigung maßgeblicher Nachhaltigkeitsaspekte innerhalb der Planung.

Alle Arbeitsplätze und Aufenthaltsräume erfüllen die normativen Empfehlungen (DIN 18041) an die Hörbarkeit in Räumen.
Die Gestaltung und Ausführung orientieren sich an den geltenden Vorgaben der Arbeitsstättenrichtlinie.
In Patientenzimmern wird für ein Anti-Suizid-Design das feste Mobiliar mit Muschelgriffen und abklappbaren Garderobenhaken geplant.

Grundrisskonzept

Untergeschoss:

Das Krankenhaus verfügt über eine Teilunterkellerung. Hier werden im Bereich des Nordflügels zusätzliche Personalumkleiden mit Sanitärbereichen untergebracht.

Erdgeschoss:
Südflügel, Westflügel und Teile des Nordflügels wurden bereits im Rahmen des 1.BA neu strukturiert. Im 2.BA werden nunmehr folgende Funktionsstellen neu verortet:

- Nordflügel:
o 1.02 - Klinischer Arztdienst
o 4.01 - Eingangshalle mit Serviceeinrichtungen
o 4.02 - Seelsorge und Sozialdienst

1. Obergeschoss:
Im 1.BA wurde bereits die Station 1 mit 18 (+2) Betten im Südflügel realisiert. Im 2. BA werden nunmehr folgende Funktionsstellen neu verortet:
- Nordflügel:
o 1.13 - Physikalische Therapie
o 1.14 - Ergotherapie
o 1.15 - Bereitschaftsdienst

2. Obergeschoss:

- Nordflügel:
o 1.02 - Klinischer Arztdienst
o 1.15 - Bereitschaftsdienst
o 3.01 - Leitung und Verwaltung

3. Obergeschoss:
- Nordflügel: In bestehende externe Nutzungen (Arztpraxen) erfolgt nur ein punktueller Eingriff, durch den Wechsel der Fenster/Fassade und durch Anpassung bestehender Schächte.
- Südflügel/ Westflügel:
Nicht Gegenstand der Maßnahme. Hier befinden sich diverse Arztpraxen der Physio- und Ergotherapie, Allgemeinmedizin, Gynäkologie, Logopädie und Diabetologie.

Fassadenkonzept

Es ist geplant, alle Bauteile energetisch zu sanieren und alle äußeren Fensteranlagen den Bedarfen einer psychiatrischen Nutzung anzupassen.
In der Ost- und Westfassade im 1. und 2.OG werden für den Einbau der neuen Fenster die Bestandsbrüstungen von ca. 1,20 m auf 0,45 m über Rohdecke zurückgeschnitten.
Der Nordflügel erhält abweichend zu den Fassaden der übrigen Bauteile aufgrund der konstruktiven Beschaffenheit eine vorgehängte Aluminiumfassade über alle Geschosse.

Baustelle

Die Baustelle ist geteilt in zwei getrennte BE-Flächen. Westlich des Gebäudes können in geringem Umfang Lagerflächen bzw. -Container sowie Abfallcontainer gestellt werden. Auf der östlichen BE-Fläche stehen die Containeranlagen für Tagesunterkunft sowie Sanitäreinrichtungen der Gewerke zur Verfügung. Für den Transport der Abbruch- sowie Ausbaumaterialien aus und ins Gebäude werden auf der West- sowie Ostseite des Gebäudes bauseits durch den AN Baustelleneinrichtung Lastenaufzüge gestellt.
Die Demontage und Neumontage der Fassaden- und Fensterelemente ist mittels Hubbühnen geplant, Standgerüste werden nur in einem kleinen Teilbereich auf der Westseite gestellt. Diese Leistungen erfolgen ebenfalls bauseits durch den AN Baustelleneinrichtung.

B) ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN GEWERKEÜBERGREIFEND

- Anforderungen laufender Klinikbetrieb:

Bei der Burghof Klinik Rinteln handelt es sich um eine psychiatrische Einrichtung.
Der Klinikbetrieb bleibt während der Bauphase bestehen, es werden nur Teilbereiche für Bauarbeiten freigegeben. Sämtliche Bauarbeiten müssen so ausgeführt werden, dass möglichst geringe Lärmbelästigungen entstehen; hierfür sind geeignete Lärmschutzmaßnahmen sowie lärmarme Geräte und Maschinen zu verwenden.
Der AN hat mit einem Vorlauf von mind. einer Woche vor Ausführung von "lauten Arbeiten" wie z. Bps. Abbruch-, Stemm-, Schneidearbeiten o.ä. seine Arbeiten bei der BÜW anzumelden, damit rechtzeitig eine Information an die Mieter erfolgen und die Wahl der Maschinen und Geräte abgestimmt werden kann.

Der Zugang zur Baustelle und den zu bearbeitenden Gebäudeteilen, zu sämtlichen Gerüsten, Leitern, Maschinen und Geräten o.ä. ist Unbefugten unmöglich zu machen; der AN hat dies durch geeignete Sicherungsmaßnahmen zu gewährleisten (Suizidprävention).

- Allgemein

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann. Vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Räume sind auf Anweisung des AG bzw. dessen BÜW, falls erforderlich, umgehend zu räumen und besenrein zu übergeben.

Der Auftragnehmer hat eine kontinuierliche, quantitative und qualitative Anpassung der Anzahl seiner mit dem Projekt befassten Beschäftigten an die notwendigen Gegebenheiten vor Ort und die terminlichen Erfordernisse zur Sicherstellung einer termingerechten Fertigstellung zu gewährleisten.

Der Auftragnehmer hat alle erforderlichen Vorkehrungen zu treffen, um Verschmutzungen und Beschädigungen der eigenen und anderer Bauteile sowie eine Gefährdung von Personen zu verhindern. Die Vorschriften der BauBG und die UVV sind einzuhalten.

- Normen und Vorschriften:

Für die nachfolgend ausgeschriebenen Gewerke und Leistungen gelten die Bestimmungen der VOB Teil C. Darüber hinaus gelten alle zutreffenden DIN-Normen, Richtlinien, Vorschriften, Verordnungen, Empfehlungen, Merkblätter usw. in ihrer neuesten Fassung sowie die anerkannten Regeln der Technik. Soweit notwendig sind die jeweiligen Verarbeitungsvorschriften der Herstellerfirmen zu beachten.
Die Brand-, Schall- und Wärmeschutzanforderungen sind zu beachten und einzuhalten.
Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz - oder gleichwertig - immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

- Hinweis Kalkulation

Vom AN sind folgende Leistungen bei der Kalkulation zu berücksichtigen sofern nicht in gesonderten Positionen erfasst. Dazu gehört insbesondere:

- Technische Bearbeitung (ggfs. Werk- und Montageplanung) einschl. sämtlicher Vervielfältigungskosten
- Terminpläne (Rahmen- und Detailterminpläne) auf Basis RTP des AG bzw. dessen BÜW erstellen und fortschreiben
- Erstellung Abrechnungsunterlagen nach Vorgabe des AG
- Auflistung und Zusammenstellung der eingesetzten Baustoffe und Materialien,
- sämtliche Zulassungen, Bescheinigungen, Abnahmeprotokolle, Produktdatenblätter und Funktionsbeschreibungen der eingesetzten Materialien und Bauteile, Übergabe in digitaler Form an den AG bzw. dessen BÜW

- Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Alle Materialien müssen den DIN-Vorschriften entsprechen und, soweit erforderlich, über einen gültigen Zulassungsbescheid verfügen. Die Verträglichkeit der verwendeten Baustoffe und Materialien ist vor Ausführung zu prüfen und entsprechend auszuwählen.
Klebstoffe müssen so beschaffen sein, dass durch sie eine feste und dauerhafte Verbindung erreicht wird. Sie dürfen die zu klebenden Materialien nicht negativ beeinflussen und beim Entfernen keine Klebereste hinterlassen.

- Nachweis des Herstellers

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber bzw. dessen BÜW auf Anforderung Lieferanten und Hersteller der verwendeten Baustoffe bekannt zu geben sowie einen Nachweis über deren Umweltverträglichkeit und Eignung vorzulegen.
Außerdem sind von allen Baustoffen und Betriebsstoffen die EG-Sicherheitsdatenblätter und Betriebsanweisungen gemäß GefStV vorzulegen.
Der AN hat den Nachweis über die Gütesicherung der zu liefernden Stoffe entsprechend den DIN-Normen zu erbringen. Diese Forderung gilt als erfüllt, wenn die Stoffe das Gütezeichen einer anerkannten Güteschutzgemeinschaft tragen.

- Umweltverträglichkeit

Die Verwendung von Baustoffen und Bauteilen, die gesundheitsschädliche Dämpfe, z.B. Formaldehyd, PCB etc. ausscheiden, sind unzulässig.
Es sind ausschließlich HFCKW-freie Baustoffe zugelassen. Die Verwendung von Baustoffen, die gesundheitsschädigende Stoffe enthalten, ist unzulässig. Die entsprechenden Nachweise sind dem AG bzw. dessen BÜW vor Beginn der Arbeiten unaufgefordert vorzulegen.

- Gefahrstoffe

Baustoffe, Bauabfälle und Betriebsstoffe sind so zu lagern, dass Stoffeinträge bzw. eine Vermischung mit Bodenmaterial ausgeschlossen sind.
Sämtliche Gefahrstoffe und andere Betriebsstoffe sind vom AN in dafür gem. GefStV ausgestatteten und zugelassenen Gefahrstoffcontainern zu lagern.

- Bemusterung

Neu einzubauende Materialien, Fabrikate oder Systeme sind vom Bieter zu benennen, wenn dies im Leistungsverzeichnis gefordert wird.
Alle neu zu liefernden und einzubauenden Materialien sind den Lieferfristen entsprechend jedoch spätestens drei Wochen vor Ausführung dem AG bzw. dessen BÜW zwingend zur Bemusterung vorzulegen und von ihm freigeben zu lassen.

- Arbeitszeiten

Die Regelarbeitszeit ist von Montag - Freitag 7:00 - 19:00 Uhr.
Arbeiten außerhalb der Regelarbeitszeit sowie Samstagsarbeit sind nach Absprache und Genehmigung durch die Bauleitung erlaubt.

- rbo- Rauchverbot

Es besteht ein grundsätzliches, ausnahmsloses Rauchverbot im Klinikgebäude.

- Mannschafts- und Sanitärcontainer

Baustellencontainer (Tagesunterkunft und Sanitäreinrichtungen) werden bauseits durch den AN Baustelleneinrichtung erstellt. Verbrauchskosten trägt der AG.

- Sicherungsmaßnahmen:
Der AN ist verantwortlich für den Arbeitsschutz und für die Sicherheit aller Geräte, Gerüste und Einrichtungen, die zur Durchführung seiner Arbeiten erforderlich sind. Der AN ist verpflichtet, für die Baustelle alle Maßnahmen vorzusehen, die den sicheren und reibungslosen Baubetrieb jederzeit gewährleisten. Sämtliche Flucht- und Rettungswege sind auch während der Bauarbeiten ständig

freizuhalten.
Erforderliche Sicherungsmaßnahmen auf dem Baugelände, Bauzaunanlage, Verkehrssicherung, Baustraßenreinigung u.ä. werden durch den AN Baustelleneinrichtung erstellt.
Die Sicherungsmaßnahmen (z.Bsp. abschließen BE-Flächen und Bautüren, Zugangsverhinderung für Unbefugte an Gerüsten und Bauaufzügen, etc.) sind von allen Baubeteiligten zu beachten und einzuhalten, um die Suizidprävention gewährleisten zu können.

- SiGeKo
Für die Baustelle wurde vom AG ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) bestellt. Seinen Anweisungen und Auflagen ist Folge zu leisten.
Der SiGeKo kann bei Mängeln Änderungen anordnen und überwacht die Einhaltung des SiGe-Plans. Der AN muss Mängel sofort beseitigen und seine Sicherheitsmaßnahmen mitteilen
Die Tätigkeit des SiGeKo entbindet den AN nicht von seiner Verantwortung für den Arbeitsschutz. Der AN muss sein Personal über die Baustellenordnung informieren. Die Bau- und Montagearbeiten erfolgen bei laufendem Krankenhausbetrieb, wobei die Sicherheit der Personen jederzeit vom AN zu gewährleisten ist.

- Gerüste, Hebezeuge, Bauaufzüge

An der Gebäudefassade stehen 2 Bauaufzüge bauseits zur Verfügung (Ost- und Westfassade).Ein stationärer Baukran zur Nutzung durch alle Gewerke ist nicht geplant.

- Schadstoffe

In der Bestandsfassade und angrenzenden Bereichen innerhalb des Gebäudes sind schadstoffbelastete Bauteile / Produkte verbaut. Grundlage für die Schadstoffsanierungsplanung sind Ergebnisse einer Schadstoffuntersuchung mit Restschadstoffkataster.

Die Schadstoffsanierung im Rahmen der Fassadensanierung sowie die Einrichtung des innenseitigen Schwarzbereiches als Schutzmaßnahme für die Schadstoffsanierung erfolgt bauseits durch einen Schadstoffsanierer im Rahmen der Abbrucharbeiten.

- Entsorgung

Der AN ist für die Entsorgung der zu demontierenden Bauteile und des anfallenden (nicht schadstoffbelasteten) Baustellenschutts aus der eigenen Leistung selbst verantwortlich.
Für das Aufstellen der entsprechenden Abfallcontainer werden gekennzeichnete Containerstellplätze auf der Lagerfläche zur Verfügung gestellt. Alle Abfälle sind sortenrein gemäß Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) sowie Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) zu sammeln und zu entsorgen. Die aufgestellten Container und Sammelbehälter sind sichtbar entsprechend der Abfallart zu beschriften.
Die Zerkleinerung/Demontage der ausgebauten Bauteile, der gesamte Transport, sowie ggf. Zwischenlagerung, erneutes Aufladen und der komplette Abtransport sind einzukalkulieren. Die gesamten Entsorgungsgebühren sind ebenfalls einzukalkulieren.

Die beim Rückbau der Fassaden sowie des Innenausbaus anfallenden schadstoffbelasteten Materialien werden vom AN Schadstoffsanierung entsorgt.

- Transport auf dem Gelände

Die Anlieferung sowie das Verbringen von Materialien und Geräten mit großen Fahrzeugen ist durch die beengten Flächen sowie den Baubetrieb der Klinik eingeschränkt und kann nur mit Kleinfahrzeugen erfolgen. Dies ist bei der Kalkulation inkl. Personal und Geräte zu berücksichtigen. Ebenso sind Zwischentransporte, Vertikal-, Etagen-Logistik sowie Entsorgung von Bauabfällen einzukalkulieren.

- Meterriss / Vermessungsleistungen

Der Auftragnehmer ist verpflichtet eigenverantwortlich und unaufgefordert vor Ausführung seiner Leistungen verbindliche Aufmaße auf der Baustelle zu nehmen, sofern diese aus den vorhandenen Planunterlagen nicht hervorgehen. Außerdem hat er die vorhandenen Maße der Vorgewerke zu prüfen und Abweichungen der Bauüberwachung des AG mitzuteilen.
Maßvorgaben, die einen unmittelbaren Einfluss auf die Leistungen nachfolgender Gewerke haben, sind mit der BÜW des Auftraggebers abzustimmen.

Dies beinhaltet die Kontrolle der Vorleistungen zur Einhaltung der erforderlichen Toleranzgenauigkeit, Sicherung der Messpunkte sowie die Einmessung der eigenen Leistungen. Die Lage von Referenzpunkten ist vor Ausführung mit dem AG bzw. dessen BÜW abzustimmen.

- Bauleiter / -in
Für die gesamte Bauzeit hat der AN einen / eine Bauleiter / -in zu bestellen, der / die der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein muss.

- Baubesprechungen
Der Auftragnehmer hat regelmäßig an den wöchentlich stattfindenden Baubesprechungen teilzunehmen. Die Teilnahme einer entscheidungsbefugten und deutschsprachigen Person an den Baustellenbesprechungen ist bindend.

- Bautagesberichte
Der AN ist verpflichtet Bautagesberichte zu führen und diese arbeitstäglich spätestens jedoch wöchentlich der örtlichen Bauleitung / Bauüberwachung des AG zu übergeben.

C) ZTV Trockenbau

Zusätzlich Technische Vorbemerkungen - Trockenbauarbeiten

1. Allgemeines

1.1 Mitgeltende Normen und Regeln

Für die nachfolgend ausgeschriebenen Gewerke und Leistungen gelten die Bestimmungen der VOB Teil C. Darüber hinaus gelten alle zutreffenden DIN-Normen, Richtlinien, Vorschriften, Verordnungen, Empfehlungen, Merkblätter usw. in ihrer neuesten Fassung sowie die anerkannten Regeln der Technik. Soweit notwendig sind die jeweiligen Verarbeitungsvorschriften der Herstellerfirmen zu beachten. Die Brand-, Schall- und Wärmeschutzanforderungen sind zu beachten und einzuhalten. Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz - oder gleichwertig - immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

1.2 Muster

Materialien, Fabrikate oder Systeme sind vom Bieter zu benennen, wenn dies im Leistungsverzeichnis gefordert wird.
Auf Verlangen hat der AN nach Auftragserteilung kostenlos Muster zur Verfügung zu stellen.
Alle sichtbaren Teile sind den Lieferfristen entsprechend jedoch spätestens drei Wochen vor Ausführung dem AG zwingend zur Bemusterung vorzulegen und von ihm freigeben zu lassen.

1.3 Dokumentation / Bestandspläne

Dokumentations- und Revisionsunterlagen sind mit der Schlussrechnung in Papierform und in digitaler Form im DWG- und im PDF-Format einzureichen, anderenfalls wird die Schlussrechnung nicht fällig.
Zur Dokumentation gehören insbesondere die Zulassungen, Bedienungs-, Betriebs- und Wartungsunterlagen, die vom AN eingeholten Nachweise, Abnahmebescheinigungen und Genehmigungen, Produktdatenblätter und Funktionsbeschreibungen der eingesetzten Materialien und Bauteile sowie die Bestands- und Revisionspläne aller baulichen Anlagen aus dem beauftragten Leistungsbereich des AN.

1.4 Werk- und Montageplanung

Die Werk- und Montageplanung der Trockenbauarbeiten ist vom AN nach Vertragsschluss entsprechend den Vorgaben des AG genehmigungsreif in prüffähiger Form zu erbringen und dem AG rechtzeitig zur Freigabe bzw. Genehmigung nach architektonischen/technischen Belangen vorzulegen.

2. Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Alle Materialien müssen den DIN-Vorschriften entsprechen und, soweit erforderlich, über einen gültigen Zulassungsbescheid verfügen. Die Verträglichkeit der verwendeten Baustoffe und Materialien ist vor Ausführung zu prüfen und entsprechend auszuwählen.

Klebstoffe müssen so beschaffen sein, dass durch sie eine feste und dauerhafte Verbindung erreicht wird. Sie dürfen die zu klebenden Materialien nicht negativ beeinflussen und nach der Verarbeitung keine Belästigung durch Geruch hervorrufen.

Alle verwendeten Kunststoffe müssen alterungs- und lichtbeständig sowie mindestens schwer entflammbar sein. Ihre Widerstandsfähigkeit gegen chemische und atmosphärische Einflüsse, gegen Wärme und Kälte, und ihr elastisches Verhalten müssen dem Verwendungszweck dauerhaft entsprechen.

3. Angaben zur Ausführung

3.1 Allgemein

Grundlage für die Ausführung ist die Ausführungsplanung mit den Detailzeichnungen. Sofern sich Unstimmigkeiten zu vorgenannten Normen und Richtlinien ergeben, hat der Bieter diese mit Abgabe seines Angebotes zu benennen.

Sofern dem Leistungsverzeichnis keine Detailunterlagen beigefügt sind, treffen die Pläne des Architekten in erster Linie eine formale Gestaltungsaussage.

Der Auftragnehmer ist zwingend vor Ausführung seiner Leistungen dazu verpflichtet eigenverantwortlich, verbindliche Aufmaße auf der Baustelle zu nehmen.

Während des Ausführungszeitraumes beginnen parallel andere Ausbaugewerke ihre Arbeiten, die Koordination zwischen den Ausführungsfirmen ist selbstständig in Hinblick auf einen reibungslosen Bauablauf durchzuführen.

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

3.2 Gerüste

Die erforderlichen Montage-, Arbeits- und Sicherheitsgerüste zur ordnungsgemäßen Ausführung der Leistungen des AN sind vom AN eigenverantwortlich entsprechend DIN EN 12812 zu ermitteln und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.
In der jeweiligen Positionsbeschreibung wird hierauf hingewiesen, die entsprechenden Angaben der Bauwerksabmessungen und Arbeitshöhen werden beschrieben.

3.3 Trockenbauarbeiten

Wenn bauseitige Vorleistungen erforderlich sind, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber rechtzeitig die erforderlichen Angaben möglichst in Verbindung mit Detailzeichnungen zu übergeben

Die Verarbeitungsvorschriften und -richtlinien der Hersteller der Trockenbausysteme sind zu beachten. Dem Auftraggeber ist auf Verlangen Einsicht in diese zu gewähren.
Das gilt besonders für Anzahl und Anordnung der Befestigungspunkte sowie die Fugenausbildung.

Die nach ATV DIN 18340 Abschnitt 3.7.2 erforderlichen Maßnahmen bei Türöffnungen sind in die Leistungen für das Anlegen der Türöffnungen einzurechnen.

Offen bleibende Schnittkanten imprägnierter Platten, z.B. an Außenecken, sind nachzuimprägnieren.

Brandschutzkleber oder Brandschutzspachtelmassen sind so zu verarbeiten, dass überstehendes Material abgestrichen wird; ein großflächiges Verspachteln ist zu vermeiden.

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten und zu markieren.

Späne vom Bohren und Fräsen sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den Oberflächen der bearbeiteten Teilen zu entfernen, das anfallende Material ist fachgerecht zu entsorgen.

Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen an Vorsatzschalen zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen von nicht sichtbaren Leitungen und Rohren entstehen.

Bei doppelter Beplankung muss die zweite Schale versetzt zur ersten angebracht werden, vor Verlegung der 2. Platte muss die Spachtelung der 1. Lage vollkommen ausgetrocknet sein.

Es dürfen nur Befestigungsmittel mit entsprechender bauaufsichtlicher Zulassung verwendet werden.

Wandanschlüsse an massive Bauteile sind mit geeigneten Materialien zu hinterlegen.

Die Ständerwände sind bei Bedarf zunächst einseitig zu beplanken und nach erfolgter Montage (Einbau von Heizung, Sanitär, Elektro, etc.) in Abstimmung mit den haustechnischen Gewerken zu schließen und malerfertig herzustellen.

Die genaue Höhe der Bekleidung der Vorwandinstallation ist mit dem Nachfolgegewerk (Fliesen-/Werksteinarbeiten) bzw. der Bauleitung abzustimmen.

3.4 Sonstige Hinweise

Bei der Ausführung von Bauteilen und Anschlüssen, die der Herstellung der Luftdichtheit des Gebäudes dienen, ist davon auszugehen, dass vor oder bei der Abnahme der Leistungen durch den Auftraggeber oder eine von ihm beauftragte Fachkraft eine Prüfung der Luftdichtheit durch einen Blowerdoor-Test durchgeführt wird.

Das Lagern von Druckgasflaschen in Kellerräumen, Treppenhäusern, Durchgängen und Durchfahrten ist untersagt. Bei Arbeiten mit brennbaren Gasen muss ein Feuerlöscher, tragbar, nach DIN EN 3 vorhanden sein.

Bei Brennschneidearbeiten oder sonstigen funkenerzeugenden Arbeiten, z.B. auch Trennarbeiten mit Trennscheiben, in der Nähe von Bauteilen der Baustoffklasse B2 bzw. B3 nach DIN 4102 Teil 1 sind geeignete Brandschutzmaßnahmen vor Funkenflug (z. B. durch Abdecken der Oberflächen o.ä.) vom Auftragnehmer zu treffen und diese nach Abschluss der Leistung wieder zu entfernen.

Gefahrbereiche bei Montagearbeiten sind abzusperren und zu kennzeichnen. Entstehen dadurch Behinderungen für andere Unternehmer oder Dritte, sind der Zeitraum der Absperrung sowie alternative Maßnahmen mit der Bauleitung des AG abzustimmen.

4. Preisinhalte

Folgende Leistungen werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzurechnen, sofern sie nicht als eigenständige Position im nachfolgenden Leistungsverzeichnis aufgeführt sind:

- alle erforderlichen Arbeits- und Schutzgerüste bzw. –bühnen für Arbeiten auch über 3,50m Höhe ab Belagsfläche, Arbeitshöhen sind in den Positionen angegeben
- Einsatz von Hebezeugen und sonstigen Hilfsmitteln für den Materialtransport zum Einbauort.
- Trennwände, Vorsatzschalen sowie Schachtwände sind in kompletter Ausführung inkl. umlaufender Anschlüsse an angrenzende Bauteile entsprechend den bauphysikalischen Anforderungen anzubieten, sofern diese starr ausgebildet werden.
- Montagehilfsmittel.

- Abstimmung der Ausführung, Vorlage nach Handmustern Klein- und Befestigungsteile.
- Entfernen von Etiketten, Klebestreifen, Schutzüberzügen etc. nach Abruf durch den Auftraggeber.
- Maßnahmen zum Schutz von Bauteilen z.B. von Türen, Fenstern, Fensterbänken, Fußböden, sowie von Einrichtungsgegenständen, etc. vor Verunreinigung und Beschädigung während der Arbeiten durch loses Abdecken, Abhängen und Umwickeln, einschl. anschließender Beseitigung der Schutzmaßnahmen.
- Vorhandene Elektrokabel sind durch herzustellende Öffnungen in den Raum zuführen.
- Das Herstellen von Dehnfugen, wo erforderlich.
- Das Verspachteln aller Plattenfugen und Schraubköpfe, sowie sonstiger Unebenheiten, Beschädigungen, etc. Die Verspachtelung der gesamten Oberfläche hat nach Qualitätsstufe Q2 (Standardverspachtelung) gem. Merkblatt "Verspachtelung von Gipsplatten-Oberflächengüten" zu erfolgen, sofern in der Leistungsposition nichts anderes gefordert ist.
- Der Einsatz von Hebezeugen und sonstigen Hilfsmitteln für den Materialtransport zum Einbauort.
- Der Auftragnehmer hat täglich die in seinen Arbeits- und Lagerbereichen anfallenden Abfälle zu entsorgen. Nach Beendigung der Arbeiten ist jeder Raum gereinigt zu übergeben.
- sämtliche Nebenleistungen gem. VOB DIN 18340

D) Leistungsumfang

Leistungsumfang dieser Leistungsbeschreibung

Die Auflistung entspricht keiner zeitlichen Reihenfolge; der Bauablauf ist dem Rahmenterminplan zu entnehmen und vor Ausführung mit dem AG bzw. dessen BÜW detailliert abzustimmen.

1. Trockenbau
- Trockenbauwandkonstruktionen inkl. Anschluss
- Vorsatzschalen inkl. Anschluss
- Schachtwände inkl. Anschluss
- Herstellen von Türöffnungen und sonstigen Öffnungen in Decke und Wänden
- Fassadenschwerter
- Traversen
- Abhangdecken und freigespannte Konstruktionen inkl. Anschluss aus Gipskarton
- Abhangdecken als Metalllangfelddecken mit Langfeldleuchten
- Abhangdecke als Mineralrasterdecke
- Abhangdecke mittels gelochtem Gipskarton
- Herstellen von Deckenfries
- Deckenversprünge sowie -schürzen

2. Elektronische Einbauten
- Einbau von Leuchten in Metalllangfelddecke
- Herstellen von Luftauslässen in Metalllangfelddecke

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
01.	**Allgemeine Leistungen**			
01.01.	**Planungsleistungen**			
01.01.0010.	**Werk- und Montageplanung** Die Technische Bearbeitung für die eigenen Leistungen sind vom AN nach Vertragsschluss entsprechend den Vorgaben des AG genehmigungsreif in prüffähiger Form zu erstellen und dem AG rechtzeitig zur Freigabe bzw. Genehmigung nach architektonischen/technischen Belangen vorzulegen. Dazu gehört insbesondere: • Aufmaß vor Ort • Liefern der kompletten Werk- und Montageplanung für den beschriebenen Leistungsumfang. • Technische Bearbeitung für eigene Belange Soweit für die von dem AN zu erbringenden Leistungen besondere behördliche Ausführungsgenehmigungen, Zulassungen oder Abnahmen erforderlich sind, müssen diese vom AN rechtzeitig eingeholt werden. Alle Pläne sind in deutscher Sprache und mit metrischen Maßen zu fertigen und mit der Bezeichnung "Werk- und Montageplanung" zu übergeben. Die Übergabe erfolgt digital, Dateiformate und Übergabe ist mit dem AG im Vorwege abzustimmen.	1,000 psch	.....	.....
01.01.0020.	**Bestandsunterlagen, Dokumentation** Bestandsunterlagen Trockenbauarbeiten. Hierzu gehören alle vom AN angefertigten Unterlagen Auflistung und Zusammenstellung der eingesetzten, Baustoffe und Materialien, sämtliche Zulassungen, Bescheinigungen, Abnahmeprotokolle, Produktdatenblätter und Funktionsbeschreibungen der eingesetzten Materialien und Bauteile. Liefern der Unterlagen an den AG 1-fach auf Papier sowie digital im DWG- und im PDF-Format.	1,000 psch	.....	.....
	Summe 01.01. Planungsleistungen			**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag

01.02. **Stundenlohnarbeiten**

*** Ausführungsbeschreibung 1
Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten sind nur auf besondere Anordnung der örtlichen Fachbauleitung/Bauüberwachung des AG auszuführen.
Der Verrechnungssatz für die Stundenlohnarbeiten der Arbeitskräfte umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.) sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden.
Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn anerkannte Arbeitsnachweise zur Abrechnung täglich vorgelegt werden.
Eine gesonderte Vergütung von An- und Abreisezeiten erfolgt nicht.

STLB-Bau: 10/2025 091

01.02.0010. **Polier/-in sämtliche Kosten/Zuschläge**

Stundenlohnarbeiten durch Polier/-in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10,000 h ....

STLB-Bau: 10/2025 091

01.02.0020. **Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge**

Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

20,000 h ....

STLB-Bau: 10/2025 091

01.02.0030. **Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge**

Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

20,000 h ....

Summe 01.02. Stundenlohnarbeiten .....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Summe 01.	**Allgemeine Leistungen**		**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag

02. **Trockenbau**

02.01. **Wände**

*** Ausführungsbeschreibung 2
HINWEIS

Allgemeine Hinweise

Sämtliche Anschlüsse sind entsprechend den Anforderungen der jeweiligen Wand auszuführen und in die Wandposition einzukalkulieren.

Für alle Wände mit technischen Anforderungen müssen Nachweise erbracht und vorgelegt werden:
Schallschutznachweis
Brandschutznachweis

Höhe Trockenbauwände

Aufgrund des vorhandenen Bestandes sowie durch nicht dokumentierte Versprünge in den Rohdecken, werden die Höhen der Trockenbauwände je nach Bereich zwischen ca. 3,15 m und 3,22 m angegeben.
Für die Mengenermittlung wurden sämtliche Trockenbauwände und Vorsatzschalen bis zur Rohdecke mit einer Höhe von 3,22 m angesetzt.
Diese Höhe ist bei der Planung der Konstruktion sowie bei der Kalkulation der Montage- und Materialmengen vollständig zu berücksichtigen.

Höhe Vorsatzschale

Vorsatzschalen vor Wänden mit Brandschutzanforderungen werden ausschließlich bis Höhe Abhangdecke ausgeführt und nicht an der Rohbaudecke, sondern mit der dahinterliegenden Wand verankert damit die Abhangdecke nicht durchstoßen wird.
Die Höhen dieser Vorsatzschalen liegen je nach Bereich zwischen ca. 2,48 m und 3,00 m.

Hinweis Einbaubereich 2

Für Wandkonstruktionen in Bereichen mit potenziellen Personenansammlungen ist eine Zulage für die Ausführung im Einbaubereich 2 gesondert ausgeschrieben.

Trennwände

STLB-Bau: 04/2026 039

02.01.0010. **Trennwand H bis 3,22 m WD 150 mm Rw 37 dB UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 80mm Gipspl. Baupl.A 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2**

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis '3,22' m,

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Dicke Wand '150' mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '37' dB, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 100, Korrosivitätskategorie C1 (unbedeutend) DIN EN ISO 12944-2, Ständerachsabstand '625' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 80 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q2, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2.	166,000 m2	.....	.....
	Gemäß Position 02.01.0010.			
02.01.0020.	**TW 150mm, H<3,22m, RW>/= 37dB, 2-lagig 12,5mm GK+ 2-lagig 12,5mm Zementbaupl.** Nicht tragende innere Trennwand als Einfachständerwand Wanddicke: 150 mm Dämmung: 80 mm, Mineralwolle, WTR Profile Ständerwerk: CW / UW 100 Korrosivitätskategorie: C3 Brandschutz: keine Anforderung Schallschutz: Rw 37 dB Beplankung: Beidseitig, doppelt Seite 1: Gipsplatte Typ A 2 x 12,5 mm Seite 2: Zementbauplatte 2 x 12,5mm Wandhöhe: < 3,22 m Einbauort: Wand zw. Flur und WC	104,000 m2	.....	.....
	Gemäß Position 02.01.0010.			
02.01.0030.	**TW 150mm, H<3,22m, RW>/= 37dB, 2-lagig 12,5mm Zementbauplatte+ 2-lagig 12,5mm Zementbaupl.** Nicht tragende innere Trennwand als Einfachständerwand Wanddicke: 150 mm Dämmung: 80 mm, Mineralwolle, WTR Profile Ständerwerk: CW / UW 100 Korrosivitätskategorie: C3 Brandschutz: keine Anforderung Schallschutz: Rw 37 dB Beplankung: Beidseitig, doppelt Seite 1+2: Zementbauplatte 2 x 12,5mm Wandhöhe: < 3,22 m			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Einbauort: Wand im WC-Bereich	83,000 m2	.....	.....
	Gemäß Position 02.01.0010.			
02.01.0040.	**TW 150mm, H<3,22m, RW>/= 47dB, 2-lagig 12,5mm GK+ 2-lagig 12,5mm GK**			
	Nicht tragende innere Trennwand als Einfachständerwand			
	Wanddicke: 150 mm Dämmung: 80 mm, Mineralwolle, WTR Profile Ständerwerk: CW / UW 100 Korrosivitätskategorie: C1 Brandschutz: keine Anforderung Schallschutz: Rw 47 dB Beplankung: Beidseitig, doppelt Seite 1+2: Gipsplatte Typ A 2 x 12,5 mm Wandhöhe: < 3,22 m	1.170,000 m2	.....	.....
	Gemäß Position 02.01.0010.			
02.01.0050.	**TW 150mm, H<3,22m, RW>/= 52dB, 2-lagig 12,5mm GK+ 2-lagig 12,5mm GK**			
	Nicht tragende innere Trennwand als Einfachständerwand			
	Wanddicke: 150 mm Dämmung: 80 mm, Mineralwolle, WTR Profile Ständerwerk: CW / UW 100 Korrosivitätskategorie: C1 Brandschutz: keine Anforderung Schallschutz: Rw 52 dB Beplankung: Beidseitig, doppelt Seite 1+2: Gipsplatte Typ A 2 x 12,5 mm Wandhöhe: < 3,22 m	111,000 m2	.....	.....
	Gemäß Position 02.01.0010.			
02.01.0060.	**TW 150mm, H<3,22m, RW>/= 52dB, 2-lagig 12,5mm GK+ 2-lagig 12,5mm Zementbaupl.**			
	Nicht tragende innere Trennwand als Einfachständerwand			
	Wanddicke: 150 mm Dämmung: 80 mm, Mineralwolle, WTR Profile Ständerwerk: CW / UW 100 Korrosivitätskategorie: C3 Brandschutz: keine Anforderung Schallschutz: Rw 52 dB Beplankung: Beidseitig, doppelt Seite 1: Gipsplatte Typ A 2 x 12,5 mm Seite 2: Zementbauplatte 2 x 12,5mm Wandhöhe: < 3,22 m			
	Einbauort: Wand zw. Flur und WC	15,000 m2	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag

STLB-Bau: 04/2026 039

02.01.0070. **Trennwand H bis 3,22 m WD 150 mm Rw 37 dB F30-A UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 80mm Gipspl. Baupl.A 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2**

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung),
Höhe Wand bis '3,22' m,
Dicke Wand '150' mm,
bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '37' dB,
Feuerwiderstandsklasse F 30 - A DIN 4102-2,
Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 100,
Korrosivitätskategorie C1 (unbedeutend) DIN EN ISO 12944-2,
Ständerachsabstand '625' mm,
Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162,
Dämmschichtdicke 80 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen,
Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A,
1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm,
Spachtelung Qualitätsstufe Q2,
2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm,
Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q2,
befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2.

12,000 m2 ....

Gemäß Position 02.01.0070.

02.01.0080. **TW F30-A 150mm, H<3,22m, RW>/= 37dB, 2-lagig 12,5mm GK+ 2-lagig 12,5mm Zementbaupl.**

Nicht tragende innere Trennwand als Einfachständerwand

Wanddicke:	150 mm
Dämmung:	80 mm, Mineralwolle, WTR
Profile Ständerwerk:	CW / UW 100
Korrosivitätskategorie:	C3
Brandschutz:	F30-A
Schallschutz:	Rw 37 dB
Beplankung:	Beidseitig, doppelt Seite 1: Gipsplatte Typ A 2 x 12,5 mm Seite 2: Zementbauplatte 2 x 12,5mm
Wandhöhe:	< 3,22 m
Einbauort:	Wand zw. Flur und WC

67,000 m2 ....

Gemäß Position 02.01.0070.

02.01.0090. **TW F30-A 150mm, H<3,22m, RW>/= 42dB, 2-lagig 12,5mm GK+ 2-lagig 12,5mm GK**

Nicht tragende innere Trennwand als Einfachständerwand

Wanddicke:	150 mm

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Dämmung: 80 mm, Mineralwolle, WTR Profile Ständerwerk: CW / UW 100 Korrosivitätskategorie: C1 Brandschutz: F30-A Schallschutz: Rw 42 dB Beplankung: Beidseitig, doppelt Seite 1+2: Gipsplatte Typ A 2 x 12,5 mm Wandhöhe: < 3,22 m	44,000 m2	.....	.....
	Gemäß Position 02.01.0070.			
02.01.0100.	**TW F30-A 150mm, H<3,22m, RW>/= 47dB, 2-lagig 12,5mm GK+ 2-lagig 12,5mm GK** Nicht tragende innere Trennwand als Einfachständerwand Wanddicke: 150 mm Dämmung: 80 mm, Mineralwolle, WTR Profile Ständerwerk: CW / UW 100 Korrosivitätskategorie: C1 Brandschutz: F30-A Schallschutz: Rw 47 dB Beplankung: Beidseitig, doppelt Seite 1+2: Gipsplatte Typ A 2 x 12,5 mm Wandhöhe: < 3,22 m	160,000 m2	.....	.....
	Gemäß Position 02.01.0070.			
02.01.0110.	**TW F30-A 150mm, H<3,22m, RW>/= 52dB, 2-lagig 12,5mm GK+ 2-lagig 12,5mm GK** Nicht tragende innere Trennwand als Einfachständerwand Wanddicke: 150 mm Dämmung: 80 mm, Mineralwolle, WTR Profile Ständerwerk: CW / UW 100 Korrosivitätskategorie: C1 Brandschutz: F30-A Schallschutz: Rw 52 dB Beplankung: Beidseitig, doppelt Seite 1+2: Gipsplatte Typ A 2 x 12,5 mm Wandhöhe: < 3,22 m	18,000 m2	.....	.....
	STLB-Bau: 04/2026 039			
02.01.0120.	**Trennwand H bis 3,22 m WD 150 mm Rw 37 dB F60-A UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 80mm Gipspl. Feuerschutzpl.DF 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2** Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis '3,22' m, Dicke Wand '150' mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '37' dB, Feuerwiderstandsklasse F 60 - A DIN 4102-2, Baustoffklasse			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 100, Korrosivitätskategorie C1 (unbedeutend) DIN EN ISO 12944-2, Ständerachsabstand '625' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 80 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Feuerschutzplatten Typ DF, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q2, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2.	349,000 m2	.....	.....
	Gemäß Position 02.01.0120.			
02.01.0130.	**TW F60-A 150mm, H<3,22m, RW>/= 37dB, 2-lagig 12,5mm GK+ 2-lagig 12,5mm Zementbaupl.** Nicht tragende innere Trennwand als Einfachständerwand Wanddicke: 150 mm Dämmung: 80 mm, Mineralwolle, WTR Profile Ständerwerk: CW / UW 100 Korrosivitätskategorie: C3 Brandschutz: F60-A Schallschutz: Rw 37 dB Beplankung: Beidseitig, doppelt Seite 1: Gipsplatte Typ DF 2 x 12,5 mm Seite 2: Zementbauplatte 2 x 12,5mm Wandhöhe: < 3,22 m Einbauort: Wand zw. Flur und WC	42,000 m2	.....	.....
	Gemäß Position 02.01.0120.			
02.01.0140.	**TW F60-A 150mm, H<3,22m, RW>/= 37dB, 2-lagig 12,5mm Zementbaupl.+ 2-lagig 12,5mm Zementbaupl.** Nicht tragende innere Trennwand als Einfachständerwand Wanddicke: 150 mm Dämmung: 80 mm, Mineralwolle, WTR Profile Ständerwerk: CW / UW 100 Korrosivitätskategorie: C3 Brandschutz: F60-A Schallschutz: Rw 37 dB Beplankung: Beidseitig, doppelt Seite 1+2: Zementbauplatte 2 x 12,5mm Wandhöhe: < 3,22 m Einbauort: Wand im WC-Bereich			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		20,000	m2	.....	.....

Gemäß Position 02.01.0120.

02.01.0150. **TW F60-A 150mm, H<3,22m, RW>/= 47dB, 2-lagig 12,5mm GK+ 2-lagig 12,5mm GK**

Nicht tragende innere Trennwand als Einfachständerwand

Wanddicke:	150 mm
Dämmung:	80 mm, Mineralwolle, WTR
Profile Ständerwerk:	CW / UW 100
Korrosivitätskategorie:	C3
Brandschutz:	F60-A
Schallschutz:	Rw 47 dB
Beplankung:	Beidseitig, doppelt Seite 1+2: Gipsplatte Typ DF 2 x 12,5 mm
Wandhöhe:	< 3,22 m

172,000	m2	.....	.....

STLB-Bau: 04/2026 039

02.01.0160. **Trennwand H bis 3,22 m WD 151 mm Rw 47 dB F60-A UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 60mm 3lagig + Stahl 0,5mm Feuerschutz-Gipspl.DF D 12,5mm Feuerschutz-Gipspl.DF D 12,5mm Feuerschutz-Gipspl.DF D 12,5mm Q2 3lagig + Stahl 0,5mm Feuerschutz-Gipspl.DF D 12,5mm Feuerschutz-Gipspl.DF D 12,5mm Feuerschutz-Gipspl.DF D 12,5mm Q2**

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung),
Höhe Wand bis '3,22' m,
Dicke Wand '151' mm,
bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '47' dB,
Feuerwiderstandsklasse F 60 - A DIN 4102-2,
Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Korrosivitätskategorie C1 (unbedeutend) DIN EN ISO 12944-2,
Ständerachsabstand '625' mm,
Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162,
Dämmschichtdicke 60 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen,
Beplankung beidseitig, 1. Seite 3-lagig und Stahlblech, Dicke 0,5 mm, 1. Lage aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Feuerschutzplatte Typ DF, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, 2. Lage aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Feuerschutzplatte Typ DF, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, 3. Lage aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Feuerschutzplatte Typ DF, Dicke 1. Seite 3. Lage 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2,
Spachtelung Qualitätsstufe Q2, 2. Seite 3-lagig und Stahlblech, Dicke 0,5 mm, 1. Lage aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Feuerschutzplatte Typ DF, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	DIN 18182-2, 2. Lage aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Feuerschutzplatte Typ DF, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, 3. Lage aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Feuerschutzplatte Typ DF, Dicke 2. Seite 3. Lage 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q2.	34,000	m2	.....	.....
	STLB-Bau: 04/2026 039				
02.01.0165.	**Trennwand H bis 3,22 m WD 150 mm Rw 47 dB UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 80mm Gipspl. Baupl.A 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2 0,5-1m2** Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis '3,22' m, Dicke Wand '150' mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw '47' dB, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 100, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 80 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung 2. Seite Qualitätsstufe Q2, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Einzelfläche über 0,5 bis 1 m2.	1,000	St	.....	.....
	Gemäß Position 02.01.0165.				
02.01.0167.	**TW F30-A 150mm, H<3,22m, RW>/42dB, Einzelfläche** Nicht tragende innere Trennwand in Einzelflächen bis 1m² Brandschutz: F30-A Schallschutz: Rw 42 dB	1,000	St	.....	.....
	Gemäß Position 02.01.0165.				
02.01.0168.	**TW F60-A 150mm, H<3,22m, RW>/47dB, Einzelfläche** Nicht tragende innere Trennwand in Einzelflächen bis 1m² Brandschutz: F30-A Schallschutz: Rw 42 dB Beplankung: Beidseitig, doppelt Seite 1+2: Gipsplatte Typ DF 2 x 12,5 mm				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		1,000	St	.....	.....

Vorsatzschalen

STLB-Bau: 04/2026 039

02.01.0170. **Vorsatzschale H bis 3,22 m WD 110 mm UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 60mm Gipspl. Baupl.A 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2**

Freistehende Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung),
Höhe Wand bis '3,22' m,
Dicke Wand '110' mm,
Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75,
Ständerachsabstand '625' mm,
Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162,
Dämmschichtdicke 60 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen,
Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A,
1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm,
Spachtelung Qualitätsstufe Q2,
befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2.

58,000	m2	.....	.....

Gemäß Position 02.01.0170.

02.01.0180. **VS 110mm, H< 3,00m, 2-lagig 12,5mm GK**

Nicht tragende innere Trennwand als Vorsatzschale

Wanddicke:	110 mm
Dämmung:	60 mm, Mineralwolle, WTR
Profile Ständerwerk:	CW / UW 75
Korrosivitätskategorie:	C1
Brandschutz:	keine Anforderung
Schallschutz:	keine Anforderung
Beplankung:	Einseitig, doppelt Gipsplatten Typ A 2 x 12,5 mm
Wandhöhe:	< 3,00 m

Befestigung der Vorsatzschale nicht an der Abhangdecke, sondern an der Trockenbauwand mittels geeigneter Befestigungsmittel.

11,000	m2	.....	.....

Gemäß Position 02.01.0170.

02.01.0190. **VS 110mm, H< 3,22m, 2-lagig 12,5mm Zementbaupl.**

Nicht tragende innere Trennwand als Vorsatzschale

Wanddicke:	110 mm
Dämmung:	60 mm, Mineralwolle, WTR
Profile Ständerwerk:	CW / UW 75
Korrosivitätskategorie:	C3

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Brandschutz: keine Anforderung Schallschutz: keine Anforderung Beplankung: Einseitig, doppelt Zementbauplatte 2 x 12,5 mm Wandhöhe: < 3,22 m	7,000 m2	.....	.....
	STLB-Bau: 04/2026 039			
02.01.0200.	**Vorsatzschale Vorwandinstallation H bis 3,22 m WD 110 mm UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 60mm 2lagig Gipsbaupl.H2 D 12,5mm Gipsbaupl.H2 D 12,5mm Q2** Vorsatzschale für Vorwandinstallation, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis '3,22' m, Dicke Wand '110' mm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Korrosivitätskategorie C1 (unbedeutend) DIN EN ISO 12944-2, Ständerachsabstand '625' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 60 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, Beplankung einseitig, 1. Seite 2-lagig, 1. Lage aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Bauplatte Typ H2, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, 2. Lage aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Bauplatte Typ H2, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Spachtelung Qualitätsstufe Q2.	27,000 m2	.....	.....
	Gemäß Position 02.01.0200.			
02.01.0210.	**VS 110mm, H< 3,00m, 2-lagig 12,5mm GK** Nicht tragende innere Trennwand als Vorsatzschale für Vorwandinstallationen Wanddicke: 110 mm Dämmung: 60 mm, Mineralwolle, WTR Profile Ständerwerk: CW / UW 75 Korrosivitätskategorie: C1 Brandschutz: keine Anforderung Schallschutz: keine Anforderung Beplankung: Einseitig, doppelt Gipsplatten Typ H2 2 x 12,5 mm Wandhöhe: < 3,00 m Befestigung der Vorsatzschale nicht an der Abhangdecke, sondern an der Trockenbauwand mittels geeigneter Befestigungsmittel.	13,000 m2	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Gemäß Position 02.01.0200.

02.01.0220. **VS 110mm, H< 3,22m, 2-lagig 12,5mm Zementbaupl.**

Nicht tragende innere Trennwand als Vorsatzschale für Vorwandinstallationen

Wanddicke:	110 mm
Dämmung:	60 mm, Mineralwolle, WTR
Profile Ständerwerk:	CW / UW 75
Korrosivitätskategorie:	C3
Brandschutz:	keine Anforderung
Schallschutz:	keine Anforderung
Beplankung:	Einseitig, doppelt Zementbauplatte 2 x 12,5 mm
Wandhöhe:	< 3,22 m

117,000 m2 ....

Gemäß Position 02.01.0200.

02.01.0230. **VS 110mm, H< 3,00m, 2-lagig 12,5mm Zementbaupl.**

Nicht tragende innere Trennwand als Vorsatzschale für Vorwandinstallationen

Wanddicke:	110 mm
Dämmung:	60 mm, Mineralwolle, WTR
Profile Ständerwerk:	CW / UW 75
Korrosivitätskategorie:	C3
Brandschutz:	keine Anforderung
Schallschutz:	keine Anforderung
Beplankung:	Einseitig, doppelt Zementbauplatte 2 x 12,5 mm
Wandhöhe:	< 3,00 m

48,000 m2 ....

Schachtwände

STLB-Bau: 04/2026 039

02.01.0240. **Schachtwand H bis 3,22 m WD 100 mm UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 60mm Gipspl. Baupl.A 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2**

Schachtwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung),
Höhe Wand bis '3,22' m,
Dicke Wand '100' mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar),
Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Korrosivitätskategorie C1 (unbedeutend) DIN EN ISO 12944-2,
Ständerachsabstand '625' mm,
Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162,
Dämmschichtdicke 60 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen,
Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A,
1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2.	111,000 m2	.....	.....
	Gemäß Position 02.01.0240.			
02.01.0250.	**SW 100mm, H<3,22m, 2-lagig 12,5mm Zementbaupl.** Nicht tragende innere Trennwand als Schachtwand Wanddicke: 100 mm Dämmung: 60 mm, Mineralwolle, WTR Profile Ständerwerk: CW / UW 75 Korrosivitätskategorie: C3 Brandschutz: keine Anforderung Schallschutz: keine Anforderung Beplankung: Einseitig, doppelt Zementbauplatte 2 x 12,5 mm Wandhöhe: < 3,22 m	12,000 m2	.....	.....
02.01.0260.	**SW F30-A 100mm, H<3,22m, 2-lagig 12,5mm Zementbaupl.** Nicht tragende innere Trennwand als Schachtwand Wanddicke: 100 mm Dämmung: 60 mm, Mineralwolle, WTR Profile Ständerwerk: CW / UW 75 Korrosivitätskategorie: C3 Brandschutz: F30-A Schallschutz: keine Anforderung Beplankung: Einseitig, doppelt Zementbauplatte 2 x 12,5 mm Wandhöhe: < 3,22 m	11,000 m2	.....	.....
	STLB-Bau: 04/2026 039			
02.01.0270.	**Schachtwand H bis 3,22 m WD 100 mm F60-A UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 60mm Gipspl. Feuerschutzpl.DF 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2** Schachtwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis '3,22' m, Dicke Wand '100' mm, Feuerwiderstandsklasse F 60 - A DIN 4102-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Korrosivitätskategorie C1 (unbedeutend) DIN EN ISO 12944-2, Ständerachsabstand '625' mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 60 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Feuerschutzplatten Typ DF, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2.	16,000 m2	.....	.....
	Gemäß Position 02.01.0270.			
02.01.0280.	**SW F60-A 100mm, H<3,22m, 2-lagig 12,5mm Zementbaupl.** Nicht tragende innere Trennwand als Schachtwand Wanddicke: 100 mm Dämmung: 60 mm, Mineralwolle, WTR Profile Ständerwerk: CW / UW 75 Korrosivitätskategorie: C3 Brandschutz: F60-A Schallschutz: keine Anforderung Beplankung: Einseitig, doppelt Zementbauplatte 2 x 12,5 mm Wandhöhe: < 3,22 m	15,000 m2	.....	.....
	Summe 02.01. Wände			**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.02.	**Zulagen Wände und Sonstiges**			
02.02.0010.	**Eckausbildung GK-Trennwand als freie Ecke** Herstellen einer Eckausbildung GK-Trennwand als freie Ecke.	226,000 m	.....	.....
	STLB-Bau: 04/2026 039			
02.02.0020.	**Kantenschutzprofil/Eckschutzsch. Stahl verz Schenkel 25/25mm** Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene aus verzinktem Stahl, Schenkelmaße 25/25 mm.	226,000 m	.....	.....
	STLB-Bau: 04/2026 039			
02.02.0030.	**Freies Wandende WD 150 mm Trennwand Gipspl. einlagig D 12,5mm Q2** Freies Wandende, Dicke Wand '150' mm, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, einlagig, Dicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Einfachständerwerk, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.	52,000 m	.....	.....
02.02.0040.	**Zulage Einbaubereich 2** Zulage für die Montage der Trockenbau-Wandkonstruktionen im Einbaubereich 2 DIN4103-1, einschließlich aller erforderlichen Befestigungs- und Anschlussarbeiten Einbaubereich: EG Eingangshalle	50,000 m2	.....	.....
	STLB-Bau: 04/2026 039			
02.02.0050.	**Bewegungsfuge Gipsplattenstreifen Trennwand Gipspl. einlagig D 12,5mm** Bewegungsfuge, mit Gipsplattenstreifen, Breite 100 mm, Fugenbreite 5 mm, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, einlagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.	10,000 m	.....	.....
02.02.0060.	**Fassadenschwert F0-A D 47mm** Anschluss, reduziert/verjüngt, Dicke Wandverjüngung 47 mm, Breite Wandverjüngung 175 mm, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Höhe Wand bis 3,15 m,			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Dicke Wand 150 mm, Wandverjüngung aus Gipsplatten, Feuerschutzplatten, Typ DF, beidseitig, 1. Seite einlagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, 2. Seite einlagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 52 dB, Unterkonstruktion aus verzinktem Stahlblechprofil DIN EN 14195, DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, Profilart L-Profil, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 20 mm, als Matte/Filz, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, Anschluss an Massivbauteil, angrenzendes Bauteil aus Aluminium, mechanisch befestigen. Der Einbau erfolgt unter beengten Montagebedingungen; diese sind bei der Kalkulation vollständig zu berücksichtigen	5,000	St	.....	.....
02.02.0070.	**Fassadenschwert F60-A D 100mm**				

Fassadenschwert als Anschluss der nicht tragenden inneren Trennwand, an Blindprofil,
inkl. Kantenschutz-Profile, zusätzlicher Lage Feuerschutzplatte an Bestandswand
als Einfachständerwand

Wanddicke:	ca. 150 mm
Schwertdicke:	ca. 100 mm
Dämmung:	50 mm, Mineralwolle, WTR
Profile Ständerwerk:	CW 50
Brandschutz:	F60-A
Schallschutz:	Rw 59 dB
Beplankung:	Beidseitig, doppelt 1x 12,5mm Feuerschutzplatte (F90) 1x 12,5mm GK-Schallschutzplatte
Schwertlänge:	30 cm
Wandhöhe:	< 3,50 m

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Der Einbau erfolgt unter beengten Montagebedingungen; diese sind bei der Kalkulation vollständig zu berücksichtigen	1,000	St	.....	.....
02.02.0080.	**Fassadenschwert F60-A D290mm**				
	Fassadenschwert als Anschluss der Stahlbetonstütze an Blindprofil, inkl. Kantenschutz-Profile als Doppelständerwand Schwertdicke: ca. 290 mm Dämmung: 50 mm, Mineralwolle, WTR Profile Ständerwerk: CW 50 Brandschutz: F60-A Schallschutz: Rw 56,4 dB Beplankung: Beidseitig, doppelt 2x 12,5mm Feuerschutzplatte (F90) Aussteifung: zusätzliche Lage 12,5 mm GK-Platte Schwertlänge: 30 cm Wandhöhe: < 3,50 m Der Einbau erfolgt unter beengten Montagebedingungen; diese sind bei der Kalkulation vollständig zu berücksichtigen	5,000	St	.....	.....
	Gemäß Position 02.02.0080.				
02.02.0090.	**Fassadenschwert F30-A D290mm** Fassadenschwert Brandschutz: F30-A	2,000	St	.....	.....
	Gemäß Position 02.02.0080.				
02.02.0100.	**Fassadenschwert F0-A D290mm** Fassadenschwert				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Brandschutz: F0-A			
		19,000 St	.....	.....
02.02.0110.	**Vorwandkonstruktion als Anschluss an Blindfassade im Bereich Fassadenschwert CW75/50/06** Vorwandkonstruktion als nichttragende innere Trennwand vor Blindfassade / Blindprofil, als Anschlusskonstruktion für das Fassadenschwert, ausgeführt als Vorsatzschale, in Einzelflächen, einschließlich Herstellung einer dauerelastischen Anschlussfuge an das Blindprofil. . Wanddicke: ca. 95 mm Dämmung: 70 mm, Mineralwolle, WTR Profile Ständerwerk: CW 70/50/06 Brandschutz: keine Anforderungen Schallschutz: keine Anforderungen Beplankung: Beidseitig, doppelt Gipsplatte Typ A 2x 12,5mm Wandhöhe: < 3,22 m	40,000 m	.....	.....
02.02.0120.	**Vorwandkonstruktion als Anschluss an Blindfassade im Bereich Fassadenschwert UD 28/27/06** Wanddicke: ca. 100 mm Profile Ständerwerk: UD 28/27/06	3,000 m	.....	.....
02.02.0130.	**Anschluss an Fassade** Anschluss Trockenbauwand an Fassade zwischen zwei Fenstern Höhe ca. 3,22m Anschlussbreite ca. 40cm, Anschlusselement mittig getrennt mit mind. 5mm Fuge, Wärmedämmung aus Mineralwolle A1, Dicke ca. 10mm, Beplankung 2-lagig mit Gipsplatten, Dicke 2x12,5 mm.			
		18,000 St	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Gemäß Position 02.02.0130.			
02.02.0140.	**Anschluss an Fassade F30** Brandschutz: F30-A	1,000 St	.....	.....
02.02.0150.	**Anschluss Gebäudeecke** Fassadenschwert als Anschluss der Stahlbetonstütze an Mauerwerk der Gebäudeecke, inkl. Kantenschutz-Profile als Einfachständerwand Schwertdicke: ca. 100 mm Dämmung: 70 mm, Mineralwolle, WTR Profilart: L-Profil Brandschutz: ohne Anforderung Schallschutz: ohne Anforderung Beplankung: Einseitig, doppelt 2x 12,5mm Gipsplatte Typ A Schwertlänge: 22 cm Wandhöhe: < 3,50 m Der Einbau erfolgt unter beengten Montagebedingungen; diese sind bei der Kalkulation vollständig zu berücksichtigen	8,000 St	.....	.....
	STLB-Bau: 04/2026 039			
02.02.0160.	**Bewegungsfuge Gipsplattenstreifen Stützenbekl. Gipspl. einlagig D 12,5mm** Bewegungsfuge, mit Gipsplattenstreifen, Breite 100 mm, Fugenbreite 5 mm, Ausführung an Stützenbekleidung, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, einlagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		400,000	m	.....	.....
	STLB-Bau: 04/2026 039				
02.02.0170.	**Zusätzl.Plattenlage Stützenbekl. Gipspl. D 12,5mm** Zusätzliche Plattenlage, mechanisch befestigen, Ausführung an Stützenbekleidung, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, ohne Spachtelung, Einfachständerwerk, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.	88,000	m2	.....	.....
	STLB-Bau: 04/2026 039				
02.02.0180.	**Zusätzl.Plattenlage Wandbekl. Gipspl. D 12,5mm** Zusätzliche Plattenlage, mechanisch befestigen, Ausführung an Wandbekleidung, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, ohne Spachtelung, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.	8,000	m2	.....	.....
	STLB-Bau: 04/2026 039				
02.02.0190.	**Bewegungsfuge Gipsplattenstreifen Wandbekl. Gipspl. einlagig D 12,5mm** Bewegungsfuge, mit Gipsplattenstreifen, Breite 100 mm, Fugenbreite 5 mm, Ausführung an Wandbekleidung, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, einlagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.	6,000	m	.....	.....
02.02.0200.	**Türöffnung herstellen UK verstärken WD 150 mm CW-Profil 50/50/0,6 B < 1,01 m H < 2,155 m Trennwand Gipspl.** Türöffnung herstellen, eckig, Breite bis ca. 1,01 m, Höhe bis ca. 2,155 m, inkl. Verstärkung mit UA-Profilen als seitliche Türständer, Sturzriegel und ggf. zusätzliche Einlagen oder Montageplatten. - Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Dicke Wand 150 mm, mit CW-Profil DIN 18182-1 50/50/0,6, Einfachständerwerk,Bekleidung aus Gipsplatten, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.	83,000	St	.....	.....
	Gemäß Position 02.02.0200.				
02.02.0210.	**Türöffnung herstellen UK verstärken WD 150 mm CW-Profil 50/50/0,6 B 1,26 m H < 2,155 m Trennwand Gipspl.** Türöffnung Breite: bis ca. 1,26 m				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Höhe: bis ca. 2,155 m Wanddicke: bis 150 mm	5,000 St	.....	.....
02.02.0220.	**Türöffnung herstellen UK verstärken WD 150 mm Stahlhohlprofil 50/100mm B <2,26 m H<2,26 m Trennwand Gipspl. F30-A** Türöffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion verstärken, eckig, Dicke Wand 150 mm, mit Stahlhohlprofil, Querschnitt 50/100 mm, Einfachständerwerk, Breite bis ca. 2,26 m, Höhe bis ca. 2,26 m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Feuerwiderstandsklasse F 30 - A DIN 4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.	2,000 St	.....	.....
	Gemäß Position 02.02.0220.			
02.02.0230.	**Türöffnung herstellen UK verstärken WD 150 mm Stahlhohlprofil 50/100mm B < 2,45 m H< 2,135 m Trennwand Gipspl. F30-A** Türöffnung Breite: bis ca. 2,45 m Höhe: bis ca. 2,135 m Wanddicke: bis 150 mm	1,000 St	.....	.....
	Gemäß Position 02.02.0220.			
02.02.0240.	**Türöffnung herstellen UK verstärken WD 150 mm Stahlhohlprofil 50/100mm B < 2,51 m H < 2,30 m Trennwand Gipspl. F30-A** Türöffnung Breite: bis ca. 2,51 m Höhe: bis ca. 2,30 m Wanddicke: bis 150 mm	12,000 St	.....	.....
02.02.0250.	**Öffnung reduzieren F30-A WD 150mm Trennwand Gipspl. Mineralwolle D 80mm** Verkleinerung einer bestehenden Türöffnung in nichttragender Trockenbauwand inkl. Anpassung Metallständerwerk und Laibungen als Einfachständerwand Bestehende Öffnung: 127 x 213,5 cm Neue Öffnung: 101 x 213,5 cm Wanddicke: ca. 150 mm Dämmung: 80 mm, Mineralwolle, WTR Profilart: UW/CW 50, verzinkt Brandschutz: F30-A Schallschutz: 37dB Beplankung : zweilagig beidseitig,			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	2 x 12,5 mm Feuerschutzplatte Oberflächenqualität: Q2 Türbereich: Verstärkung / Aussteifung Ständerwerk zur Aufnahme der neuen Türzarge	1,000 St	.....	.....
	STLB-Bau: 04/2026 039			
02.02.0260.	**Öffnung schließen WD 150 mm B 1,01 m Trennwand Gipspl. Mineralwolle D 80mm F60-A** Öffnung schließen, eckig, für Türeinbau, Dicke Wand '150' mm, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Breite '1,01' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, Feuerschutzplatten, Typ DF, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, einschl. Spachtelung Qualitätsstufe Q2 (Standardausführung), 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, einschl. Spachtelung, Qualitätsstufe Q2 (Standardausführung), Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 80 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB, Feuerwiderstandsklasse F 60 - A DIN 4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.	1,000 St	.....	.....
	STLB-Bau: 04/2026 039			
02.02.0270.	**Öffnung schließen WD 150 mm B 0,93 m Trennwand Gipspl. Mineralwolle D 80mm F60-A** Öffnung schließen, eckig, für Türeinbau, Dicke Wand '150' mm, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Breite '0,93' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, Feuerschutzplatten, Typ DF, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, einschl. Spachtelung Qualitätsstufe Q2 (Standardausführung), 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, einschl. Spachtelung, Qualitätsstufe Q2 (Standardausführung), Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 80 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 37 dB, Feuerwiderstandsklasse F 60 - A DIN 4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.	1,000 St	.....	.....
02.02.0280.	**Traverse 120x120cm** Zulage für die Verstärkung der Wände der Vorpositionen zur erhöhten Tragfähigkeit in Bereichen erhöhter Konsollasten Mittels Universaltraverse aus Holzwerkstoffplatten,			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Dicke ca. 2cm, als Streifen zwischen die Ständerprofile der Montagewand mittels verzinkter Stahllaschen und Blechschrauben befestigen. Einbauhöhe: bis ca. 3,0m Breite: ca. 120cm Höhe: ca. 120cm	29,000	St	.....	.....
02.02.0290.	**Traverse < 0,5 m²** Zulage für die Verstärkung der Wände der Vorpositionen zur erhöhten Tragfähigkeit in Bereichen erhöhter Konsollasten Mittels Universaltraverse aus Holzwerkstoffplatten, Dicke ca. 2cm, als Streifen zwischen die Ständerprofile der Montagewand mittels verzinkter Stahllaschen und Blechschrauben befestigen. Einbauhöhe: bis ca. 3,0m Abmessung: bis 0,5 m²	45,000	St	.....	.....
	Gemäß Position 02.02.0290.				
02.02.0300.	**Traverse > 0,5-1 m²** Abmessung: ca. 0,5m² bis 1m²	8,000	St	.....	.....
	Gemäß Position 02.02.0290.				
02.02.0310.	**Traverse> 1-5 m²** Abmessung: ca. 1m² bis 5m²	13,000	St	.....	.....
	Gemäß Position 02.02.0290.				
02.02.0320.	**Traverse > 5 m²** Abmessung: ab 5m²	6,000	St	.....	.....
02.02.0330.	**Öffnung herstellen < 500 cm² Trennwand beidseitig** Öffnung herstellen, eckig, Einfachständerwerk, Größe: bis 500 cm² Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.	77,000	St	.....	.....
	Gemäß Position 02.02.0330.				
02.02.0340.	**Öffnung herstellen > 500-1000 cm² Trennwand beidseitig** Größe: über 500-1000 cm²	58,000	St	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Gemäß Position 02.02.0330.			
02.02.0350.	**Öffnung herstellen < 1000-2000 cm² Trennwand beidseitig** Größe: über 1000-2000 cm²	18,000 St	.....	.....
02.02.0360.	**Öffnung herstellen > 2000cm² Trennwand beidseitig** Öffnung herstellen, eckig, Einfachständerwerk, Größe: über 2000 cm² Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes. Einschließlich Herstellen der erforderlichen Verstärkungen und Aussteifungen des Ständerwerks im Bereich der neuen Öffnung mittels zusätzlicher CW-Profile, gemäß Systemvorgaben und statischen Erfordernissen.	14,000 St	.....	.....
02.02.0370.	**Öffnung herstellen Durchm < 10 cm Trennwand beidseitig Gipspl.** Öffnung herstellen, rund, Einfachständerwerk, Durchmesser: < 10 cm Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.	164,000 St	.....	.....
	Gemäß Position 02.02.0370.			
02.02.0380.	**Öffnung herstellen Durchm < 10- 20 cm Trennwand beidseitig Gipspl.** Durchmesser: > 10-20 cm	120,000 St	.....	.....
	Gemäß Position 02.02.0370.			
02.02.0390.	**Öffnung herstellen Durchm < 20 cm Trennwand beidseitig Gipspl.** Durchmesser: > 20 cm	15,000 St	.....	.....
02.02.0400.	**Anlegen Revisionsöffnung 400 x 400 mm** Revisionsöffnung in GK-Wänden herstellen, inkl. erforderlicher Profile und Befestigungsmaterial Abmessungen ca. 40 x 40cm.	2,000 St	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Gemäß Position 02.02.0400.				
02.02.0410.	**Anlegen Revisionsöffnung 500 x 500 mm** Abmessungen: 50 x 50cm	5,000	St	.....	.....
02.02.0420.	**Revisionsklappe 400 x 400mm, Wand** Revisionsklappe 400 x 400 mm in Wand Aluminiumrahmen, eloxiert mit herausschwenkbarem und komplett demontierbaren Innendeckel, flächenbündig eingeklebte Gipsplatte GKB, Oberfläche Q2, anpassen Rahmen an Beplankungsdicke bis 50 mm. Hohlraum der Wand umlaufend mit Mineralwolle ausstopfen, inkl. Herstellen der Öffnung und Verstärken der Wandkonstruktion Brandschutzanforderungen: F0	2,000	St	.....	.....
	Gemäß Position 02.02.0420.				
02.02.0430.	**Revisionsklappe 500 x 500mm, Wand** Abmessungen: 50 x 50cm	5,000	St	.....	.....
	Summe 02.02. Zulagen Wände und Sonstiges				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag

02.03. **Decken**

*** Ausführungsbeschreibung 3
HINWEIS

Hinweis
Wenn keine gesondert ausgeschriebene Position vorhanden ist, gelten technisch übliche Anschlüsse nach den anerkannten Regeln der Technik für Randanschlüsse an Wände, Stützen und andere Bauteile.

Abhangdecken sind nach erfolgter Montage der haustechnischen Installationen (Heizung, Sanitär, Elektro, Lüftung, etc.) in Abstimmung mit den haustechnischen Gewerken zu schließen; nachträgliche Durchdringungen sind nur mit zugelassenen Abschottungs- bzw. Verstärkungssystemen auszuführen.

Öffnungen für Einbauten (z. B. Leuchten, Luftauslässe, Revisionsklappen) sind mit den erforderlichen Verstärkungen in der Unterkonstruktion auszuführen; Einbau und Ausschnitte sind mit den haustechnischen Gewerken abzustimmen.

Für alle Decken mit technischen Anforderungen müssen Nachweise erbracht und vorgelegt werden:
Brandschutznachweis
Schallschutznachweis / akustischer Nachweis (falls gefordert)

Hinweis zu den Abhanghöhen
Die Abhanghöhen der Unterdecken variieren je nach Bereich zwischen ca. 92 cm und 52 cm und sind bei der Planung der Unterkonstruktion sowie bei der Kalkulation der Montageleistung vollständig zu berücksichtigen.
Durch diese unterschiedlichen Abhanghöhen ergeben sich Arbeits-/Montagehöhen von ca. 2,30 m bis 2,70 m.

STLB-Bau: 04/2026 039

02.03.0010. **Unterdecke Gipspl. einlagig Baupl.A D 12,5mm UK Stahlblechprofil verz Grund-Tragprofil Noniusabhänger Abhänge-H 520 mm Q2**

Unterdecke DIN 18168-1, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, einlagig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Grund- und Tragprofil abhängen mit Noniusabhängern,
Abhängehöhe '520' mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

375,000 m2 ....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Gemäß Position 02.03.0010.			
02.03.0020.	**Unterdecke Gipspl. einlagig Zementbaupl. D 15mm Q2** Abhangdecke GK-Glatt in Feuchträumen Belastung: ohne Beplankung: Zementbauplatte 15 mm Brandschutzklasse: F0 Oberfläche: Q2	7,000 m2	.....	.....
	Gemäß Position 02.03.0010.			
02.03.0030.	**Unterdecke F30-A Gipspl. zweilagig Feuerschutzpl.DF D 12,5mm Q2** Abhangdecke GK-Glatt Belastung: ohne Beplankung: Feuerschutzplatte Typ DF 2x 12,5 mm Brandschutzklasse: F30-A Oberfläche: Q2	67,000 m2	.....	.....
	STLB-Bau: 04/2026 039			
02.03.0040.	**Unterdecke Spannweite 2,44 m Gipspl. einlagig Baupl.A D 18mm UK Stahlblechprofil verz Tragprofil Q2** Unterdecke DIN 18168-1, freigespannt, Spannweite '2,44' m, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, einlagig, Bauplatten Typ A, Dicke 18 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Tragprofil als CW 50/50-Profil DIN 18182-1, Rücken an Rücken, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.	8,000 m2	.....	.....
	Gemäß Position 02.03.0040.			
02.03.0050.	**Unterdecke Spannweite 2,44 m Gipspl. einlagig Zementbaupl. D 15mm Q2** freigespannte Unterdecke GK-Glatt in Feuchträumen Belastung: ohne Beplankung: Zementbauplatte 15 mm Brandschutzklasse: F0 Oberfläche: Q2	14,000 m2	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag

02.03.0060. **Abgehängte gelochte Gipskarton-Akustikdecke, Schallabsorptionsklasse A, auf Metallunterkonstruktion**

Deckenbekleidung als abgehängte Gipskarton-Lochdecke (Akustikdecke),
hergestellt in Einzelflächen aus gelochten Gipskartonplatten.
Gemäß bauaufsichtlicher Zulassung / Prüfzeugnis und Herstellervorschriften, Baustoffe nicht brennbar A2.
Unterkonstruktion sowie Randprofile aus verzinkten Stahlblechprofilen nach DIN 18182-1 bzw. DIN EN 14195 als Grund- und Tragprofile.
Komplett herstellen einschließlich
aller umlaufenden Bauteilanschlüsse an die aufgehenden Bauteile mit geschlossener Randfuge, inkl. Eckausführungen gemäß Herstellervorgaben entsprechend der Bauteilanforderungen.

Befestigungsuntergrund:	Stahlbetondecke
Belastung:	ohne
Beplankung:	1x12,5mm Gipsplatte
Oberfläche:	gerade gelocht Ø 6mm
Brandschutzklasse:	ohne Anforderung
Schallabsorptionsklasse:	Klasse A
Abhanghöhe:	bis ca. 52cm Einbauhöhe: 2,30 - 2,75 m

108,000 m2 ....

STLB-Bau: 04/2026 039

02.03.0070. **Unterdecke Mineralwolledeckenpl. D 19mm L/B 625/625mm Schnellabhänger Abhänge-H 520 mm**

Unterdecke, DIN EN 13964, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Schallabsorber DIN EN ISO 11654 Klasse A, Bekleidung aus Deckenplatten aus Mineralwolle DIN EN 13162, Plattendicke 19 mm, L/B 625/625 mm, Anfälligkeitsstufe A, nicht anfällig, scharfkantig, Platten einzeln herausnehmbar, Profilbreite 24 mm, abhängen mit Schnellabhängern, Abhängehöhe '520' mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

1.119,000 m2 ....

02.03.0080. **Unterdecke Spannweite 2,5 m Mineralwolledeckenpl. D 19mm L/B 625/625mm UK Stahl-T-Profil**

Unterdecke, freigespannt, DIN EN 13964,
Spannweite 2,5 m, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Schallabsorber DIN EN ISO 11654 Klasse A, Bekleidung aus Deckenplatten aus Mineralwolle DIN EN 13162, Plattendicke 19 mm, L/B 625/625 mm, Anfälligkeitsstufe A, nicht anfällig, scharfkantig, Platten einzeln herausnehmbar, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlprofilen, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.				
		144,000	m2	.....	.....
02.03.0090.	**Fries B 20 cm Gipspl. A D 12,5mm Q2 Unterdecke Mineralwolledeckenpl.**				
	Fries, Breite bis 111 cm, aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Ausführung an Unterdecke aus Deckenplatten aus Mineralwolle, einlagig, Dicke 19 mm.				
		733,000	m	.....	.....
02.03.0100.	**Unterdecke Spannweite 2,5 m Metall-Langfeldpl. Stahlblech verz D 0,5mm L/B 2500/300mm UK Stahlblechprofil verz Tragprofil**				
	Unterdecke, freigespannt, DIN EN 13964, Spannweite 2,5 m, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Bekleidung als Langfeldplatten aus verzinktem Stahlblech, Blechdicke 0,5 mm, Sichtseite glatt, pulverbeschichtet, L/B 2500/300 mm, befestigen durch Einhängen, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen, Tragprofil, Winkel als Tragprofil, mit Fuge, Breite 15-45 mm, variabel einstellbar gemäß Planung, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.				
		430,000	m2	.....	.....
02.03.0110.	**Fries B 20 cm Gipspl. A D 12,5mm Q2 Unterdecke Metall-Langfeldpl.**				
	Fries, Breite bis 43 cm, aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Ausführung an Unterdecke aus Metall-Langfeldplatten einlagig, aus Stahlblech, verzinkt, Dicke 0,5 mm.				
		49,000	m	.....	.....
02.03.0120.	**Unterdecke Spannweite 2,5 m F30-A Metall-Langfeldpl. Stahlblech verz D 0,5mm L/B 2500/300mm UK Stahlblechprofil verz Tragprofil**				
	Unterdecke, freigespannt, DIN EN 13964, Spannweite 2,5 m, Feuerwiderstandsklasse F 30 - A DIN 4102-2, Bekleidung als Langfeldplatten aus verzinktem Stahlblech, Blechdicke 0,5 mm, Sichtseite glatt, pulverbeschichtet, L/B 2500/300 mm, befestigen durch Einhängen, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen, Tragprofil, Winkel als Tragprofil, mit Fuge, Breite 15-45 mm, variabel einstellbar gemäß Planung, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		300,000	m2	.....	.....
02.03.0130.	**Fries F30-A B 20 cm Gipspl. DF D 12,5mm Q2 Unterdecke Metall-Langfeldpl.** Fries, Breite bis 26 cm, aus Gipsplatten, Feuerschutzplatten Typ DF, Dicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Ausführung an Unterdecke aus Metall-Langfeldplatten einlagig, aus Stahlblech, verzinkt, Dicke 0,5 mm, Feuerwiderstandsklasse F 30 - A DIN 4102-2.	61,000	m	.....	.....
	STLB-Bau: 04/2026 016				
02.03.0140.	**Wärmedämmschicht abgehängte Decke Mineralwolle MW DI D 15mm** Wärmedämmschicht in der abgehängten Decke, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, einlagig, als Platte, Dämmschichtdicke 15 mm.	2.202,000	m2	.....	.....
	Summe 02.03. Decken				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.04.	**Zulagen Decken und Sonstiges**			
02.04.0010.	**Zulage Zuschnitt Metallangfeldpaneele** Zuschneiden der Metall-Langfeldpaneele ausschließlich in der Breite auf das erforderliche Sollmaß, einschließlich Anreißen, Trennen und Entgraten, zur passgenauen Anpassung an Fugenbild, Abschlüsse und Randbereiche	301,000 m	.....	.....
02.04.0020.	**Zulage Abhanghöhe 52 - 92cm** Zulage zu ausgeschriebenen Unterdecken für erhöhte Abhanghöhen von über 52 cm bis 92 cm zwischen Rohdecke und Unterkante Unterdecke	500,000 m2	.....	.....
02.04.0030.	**Zulage Noniusabhänger im Übergangsbereich Langfelddecke zu GK-Glatt** Zulage für die Befestigung der Unterkonstruktion der Metalllangfelddecke im Bereich, in dem eine direkte Befestigung der freitragenden Konstruktion nicht möglich ist. Die Abhängung erfolgt mittels Noniusabhängern (Ober- und Unterteile) aus verzinktem Stahl liefern und montieren, einschließlich Sicherungsstiften. Befestigung an der Rohdecke und Anschließen an die Tragprofile beider Deckensysteme Abrechnung nach Länge Anschluss an GK Decke	87,000 m	.....	.....
02.04.0040.	**Verstärkungsprofile Unterdecke** Verstärkung der Unterdecke zur Aufnahme von Lasten herstellen. Ausführung mit Querstreben, einschließlich erforderlicher Befestigungs- und Verbindungsmittel sowie Anschlüsse an die vorhandene Unterkonstruktion. Größe: ca. 2,50m x 2,50m Profilart: CW 50/50 Abstand: 50cm	6,000 St	.....	.....
02.04.0045.	**Traverse < 0,5m²** Verstärkung der Decken zur erhöhten Tragfähigkeit in Bereichen erhöhter Konsollasten über 3kg Mittels Universaltraverse aus Holzwerkstoffplatten, Dicke ca. 2cm, als Streifen zwischen der Unterkonstruktion der Abhangdecke mittels verzinkter Stahllaschen und Blechschrauben befestigen. Abmessung: bis 0,5 m²	5,000 St	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.04.0050.	**Höhenversprung Deckenbekl. Gipspl. einlagig D 12,5mm Q2 Höhenversatz 150 mm** Höhenversprung, Ausführung an Deckenbekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, einlagig, Dicke 12,5 mm, Ausführung mit Winkelverbindern als tragender Anschluss, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Höhenversatz 150 mm.	7,000 m	.....	.....
	Gemäß Position 02.04.0050.			
02.04.0060.	**Höhenversprung Deckenbekl. Gipspl. einlagig D 12,5mm Q2 Höhenversatz 200 mm** Höhenversatz: 200mm	8,000 m	.....	.....
	Gemäß Position 02.04.0050.			
02.04.0070.	**Höhenversprung Deckenbekl. Gipspl. einlagig D 12,5mm Q2 Höhenversatz 210 mm** Höhenversatz: 210mm	58,000 m	.....	.....
	Gemäß Position 02.04.0050.			
02.04.0080.	**Höhenversprung Deckenbekl. Gipspl. einlagig D 12,5mm Q2 Höhenversatz 300 mm** Höhenversatz: 300mm	104,000 m	.....	.....
	Gemäß Position 02.04.0050.			
02.04.0090.	**Höhenversprung Deckenbekl. Gipspl. einlagig D 12,5mm Q2 Höhenversatz 400 mm** Höhenversatz: 400mm	120,000 m	.....	.....
	Gemäß Position 02.04.0050.			
02.04.0100.	**Höhenversprung Deckenbekl. Gipspl. einlagig D 12,5mm Q2 Höhenversatz 450 mm** Höhenversatz: 450mm	16,000 m	.....	.....
02.04.0110.	**Deckenschürze als F30-Versprung 920mm** Deckenschürze als Versprung zwischen zwei Abhangdecken unterschiedlicher Höhe mit Brandschutzanforderung als Einfachständerwand Schürzendicke: 100 mm Höhe Versprung: 920mm Dämmung: 40 mm, Mineralwolle, WTR Profilart: UW-/CW-50 Brandschutz: F30-A Schallschutz: ohne Anforderungen			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Beplankung: beidseitig, zweilagig 2 x 12,5 mm Feuerschutzplatte Oberflächenqualität: Q2 Anschluss oben: Rohdecke Anschluss unten: Abhangdecke Anschluss seitlich: Einfachständerwand/ Mauerwerk Arbeitshöhe: <3,50m	23,000 m	.....	.....
02.04.0120.	**Deckenschürze als Verstärkung 720mm** Deckenschürze als Verstärkung für Holzlamellen als Einfachständerwand Schürzendicke: 100 mm Höhe Versprung: 720mm Profilart: UW-/CW-50 Brandschutz: ohne Anforderung Schallschutz: ohne Anforderungen Anschluss oben: Rohdecke Anschluss unten: Abhangdecke Arbeitshöhe: <3,50m	8,000 m	.....	.....
	Gemäß Position 02.04.0120.			
02.04.0130.	**Deckenschürze als Verstärkung 920mm** Schürzenlänge: 920mm	16,000 m	.....	.....
02.04.0140.	**Anlegen Revisionsöffnung 300/300 mm** Revisionsöffnung in GK-Wänden herstellen, inkl. erforderlicher Profile und Befestigungsmaterial Abmessungen ca. 300 x 300 mm.	2,000 St	.....	.....
	Gemäß Position 02.04.0140.			
02.04.0150.	**Anlegen Revisionsöffnung 400/400 mm** Abmessungen: 400 / 400 mm	1,000 St	.....	.....
	Gemäß Position 02.04.0140.			
02.04.0160.	**Anlegen Revisionsöffnung 500/500 mm** Abmessungen: 500 / 500 mm	3,000 St	.....	.....
	Gemäß Position 02.04.0140.			
02.04.0170.	**Anlegen Revisionsöffnung 600/600 mm** Abmessungen: 600 / 600 mm	13,000 St	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
02.04.0180.	**Revisionsklappe, GK-Decke, 300x300mm** Revisionsklappe in Decke, Aluminiumrahmen, pulverbeschichtet mit herausschwenkbarem und komplett demontierbaren Innendeckel. Anpassen Rahmen an Beplankungsdicke bis 50 mm. Flächenbündig eingeklebte Gipsplatte, Oberfläche Q2. Hohlraum der Decke umlaufend mit Mineralwolle ausstopfen. inkl. Herstellen der Öffnung und Verstärken der Konstruktion Abmessungen: 300 / 300 mm Brandschutzanforderungen: F0	2,000	St	.....	.....
	Gemäß Position 02.04.0180.				
02.04.0190.	**Revisionsklappe, GK-Decke, 400x400mm** Abmessungen: 400 / 400 mm	1,000	St	.....	.....
	Gemäß Position 02.04.0180.				
02.04.0200.	**Revisionsklappe, GK-Decke, 500x500mm** Abmessungen: 500 / 500 mm	3,000	St	.....	.....
	Gemäß Position 02.04.0180.				
02.04.0210.	**Revisionsklappe, GK-Decke, 600x600mm** Abmessungen: 600 / 600 mm	13,000	St	.....	.....
02.04.0220.	**Öffnung herstellen Durchm < 10 cm** Ausschnitte für TGA-Öffnungen, Beleuchtung u.ä. in den GK- Abhangdecken fachgerecht herstellen, inkl. späteres Anarbeiten nach Einbau seitens TGA Form: rund Größe/Durchmesser: bis ca. 10 cm	81,000	St	.....	.....
	Gemäß Position 02.04.0220.				
02.04.0230.	**Öffnung herstellen Durchm < 25 cm** Form: rund Größe/Durchmesser: bis ca. 25 cm	214,000	St	.....	.....
	Gemäß Position 02.04.0220.				
02.04.0240.	**Öffnung herstellen 120x12 cm** Form: eckig Größe: ca. 120 x 12 cm	115,000	St	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Gemäß Position 02.04.0220.			
02.04.0250.	**Öffnung herstellen 62 x 62 cm** Form: eckig Größe: ca. 62 x 62 cm	16,000 St	.....	.....
	Gemäß Position 02.04.0220.			
02.04.0260.	**Öffnung herstellen 30 x 6,5 cm** Form: eckig Größe: ca. 30 x 6,5 cm	22,000 St	.....	.....
	Summe 02.04. Zulagen Decken und Sonstiges			**.....**
	Summe 02. Trockenbau			**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
03.	**ELT- Einbauten**			
03.01.	**Leuchten**			
03.01.0010.	**LED Einbauleuchte F0 2300lm (L1)** LED Einbauleuchte, rahmenlos in ein F0 Metalldeckenelement integriert. Die Leuchtenabdeckung besteht aus satiniertem Acrylglas (PMMA). Die Leuchte wird werksseitig mit einer 1,5m Anschlussleitung mit montiertem Anschlussstecker ausgeliefert. Der elektrische Anschluss erfolgt an der mitgelieferten Buchse bauseits. Die Lieferung erfolgt als Gesamtmodul bestehend aus Leuchte und Metalldeckenplatte Bemessungslichtstrom 2300 lm, Bemessungsleistung 19 W, Lichtfarbe: neutralweiß Farbtemperatur: 4000 K Farbwiedergabe: RA>80 Schutzklasse (DIN EN 61140): I Schutzart (DIN EN 60529): IP20 Betriebsgerät: schaltbar Abmessungen: 1200 x 100 x 38 mm Abschlussmittel: Acrylglas (PMMA) Farbe: Frei wählbar gemäß RAL-Farbkatalog nach Abstimmung mit der Architektur Angebotenes Fabrikat Hersteller: '.....' Typ: '.....' liefern und betriebsfertig montieren	61,000 St	.....	.....
03.01.0020.	**LED Einbauleuchte F30 2300lm (L2)** LED Einbauleuchte, rahmenlos in ein F30 / F90 Metalldeckenelement integriert. Die Leuchtenabdeckung besteht aus satiniertem Acrylglas (PMMA). Die Leuchte wird mit einer 1,5m Anschlussleitung mit montiertem 3-poligen Anschlussstecker ausgeliefert. Der elektrische Anschluss erfolgt an der mitgelieferten Buchse (3-polig) bauseits. Die Lieferung erfolgt als Gesamtmodul bestehend aus Leuchte und Metalldeckenplatte Bemessungslichtstrom 2300 lm, Bemessungsleistung 19 W, Lichtfarbe: neutralweiß Farbtemperatur: 4000 K Farbwiedergabe: RA>80 Schutzklasse (DIN EN 61140): I Schutzart (DIN EN 60529): IP20 Betriebsgerät: schaltbar			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Abmessungen: 1200 x 100 x 38 mm Abschlussmittel: Acrylglas (PMMA) Farbe: Frei wählbar gemäß RAL-Farbkatalog nach Abstimmung mit der Architektur Angebotenes Fabrikat Hersteller: '.....' Typ: '.....' liefern und betriebsfertig montieren	44,000 St	.....	.....
	Summe 03.01. Leuchten			**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag

03.02. **Lüftungsauslässe**

*** Ausführungsbeschreibung 4
Luftauslässe

Die Luftauslässe sind auf das Langfelddeckensystem abzustimmen und bereits in der Werk- & Montageplanung zu berücksichtigen.

Integration und Lieferung mit Langfelddeckensystem!
Anschluss an RLT erfolgt bauseits.

03.02.0010. **Brandschutzklappe für F30 Unterdecken 325/325 Zuluft**

Brandschutzklappe in runder/quadratischer Bauform für den Einbau in und unter selbstständig feuerwiderstandsfähigen Unterdecken. Gehäuse aus feuerbeständigem, kalziumsilikat- / mineralfaserfreiem Plattenmaterial oder verzinktem Stahlblech. Mit seitlichem Anschlussstutzen zum direkten Anschluss an das Rohrsystem.
Ausführung & Integration:
- Einbausituation: Zur nahtlosen Integration in feuerwiderstandsfähige Unterdecken sowie Langfelddeckensysteme gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung / allgemeiner Bauartgenehmigung (abZ / aBg).
- Anschluss: Mit seitlichem Anschlussstutzen, ohne störende Luftlenkeinbauten zur Vermeidung von Druckverlusten und Strömungsgeräuschen.
- Nachweise: Nachweis der Feuerwiderstandsklasse (z. B. EI 30 / EI 90 S) nach DIN EN 1366-2 bzw. DIN 4102-6 gemäß den Vorgaben der Zulassung.

Antrieb & Auslösung:
- Stellantrieb: Federrücklaufantrieb (24 V AC/DC) zur motorischen Öffnung und Sicherheitsauslösung.
- Auslösemechanismus: Thermisch-elektrische Auslöseeinrichtung, Auslösetemperatur 70 °C im Luftstrom (mit integrierter Handauslösung / Prüftaste).

TECHNISCHE DATEN & ABMESSUNGEN:
- Baugröße / Nennmaß: 325 mm (geeignet für Raster- und Langfelddeckenfeldmaß)
- Anschlussstutzen-Ø: DN 160 mm
- Versorgungsspannung: 24 V AC/DC
- Auslösetemperatur: 70 °C

Der fachgerechte Einbau gemäß der allgemeinen Bauartgenehmigung des Herstellers und den Vorgaben des Herstellers des Langfelddeckensystems ist in die Leistung einzukalkulieren.
Fabrikat der Planung:
Hersteller: 'Wildeboer GmbH'
Typ: 'FKU30 (FKU31) / 325 / DN 160 / M2-24V'

oder gleichwertig

Angebotenes Fabrikat:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Hersteller: '.....' Typ: '.....' liefern und montieren	2,000 St	.....	.....
03.02.0020.	**Brandschutzventil DN 125** Brandschutzventil nach EN 15650 mit 90 Minuten Feuerwiderstanddauer, CE-Kennzeichnung und den Klassifizierungen EI 90 (ve, ho, i <> o) S sowie K30U, K60U und K90U. Verwendung für Zuluft (radialer Wand-, Decken- und Freistrahl) und für Abluft. Zum Trockeneinbau in Kernlochbohrungen oder mit Mörtel (Nasseinbau). Für massive Wände und Decken, leichte Trennwände, Schachtwände und für eigenständig feuerwiderstandsfähige Unterdecken aus Plattenbaustoffen, Einlegedecken und in Metalldecken. Ventilteller und Einbaustutzen pulverbeschichtet im Farbton RAL 9010. Hermetisch gekapseltes Auslöseelement 70°C aus rostfreiem Werkstoff. Integrierte Rastvorrichtung für horizontale und vertikale Einbaulagen. Stufenlose Volumenstromeinstellung. Endschalter: • Elektrischer Endschalter zur ZU-Signalisierung • inkl. Befestigungsmaterial. Größe: DN 125 mm mit Leistungserklärung. Fabrikat der Planung: Hersteller: 'Wildeboer GmbH' Typ: 'BV90 (Baureihe BV92)' oder gleichwertig Angebotenes Fabrikat: Hersteller: '.....' Typ: '.....' liefern und montieren	2,000 St	.....	.....
03.02.0030.	**Tellerventil DN 125 Abluft** Tellerventile in runder Ausführung, als Abluftdurchlass vorzugsweise für kleine Räume. Zum Einbau in Wände und abgehängte Decken.			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Einbaufertige Komponente, bestehend aus dem Ventilgehäuse mit Traverse, dem Ventilteller mit Gewindespindel sowie einem Einbaurahmen. Ventilteller zum Volumenstromabgleich drehbar. Einstellung mit Kontermutter gesichert. Anschlussstutzen, passend für Luftleitungen nach EN 1506 oder EN 13180. Schallleistungspegel des Strömungsgeräusches gemessen nach EN ISO 5135. Besondere Merkmale • Stufenloser Volumenstromabgleich durch Drehen des Ventiltellers • Einfacher Einbau Materialien und Oberflächen • Ventilgehäuse und Ventilteller aus verzinktem Stahlblech • Einbaurahmen, Traverse, Gewindespindel und Kontermutter aus verzinktem Stahl • Dichtung aus Schaumstoff • Ventilgehäuse und Ventilteller pulverbeschichtet, RAL-Farbe nach Wahl des Bauherrn Technische Daten: Nenngrößen: 125 mm • Minimaler Volumenstrom : 5 m³//h • Maximaler Volumenstrom: 565 m³/h Fabrikat der Planung: Hersteller: 'TROX SE' Typ: 'LVS/125' oder gleichwertig Angebotenes Fabrikat: Hersteller: '.....' Typ: '.....' liefern und montieren	3,000	St	.....	.....
	Gemäß Position 03.02.0030.				
03.02.0040.	**Tellerventil DN 200 Abluft** DN 200 • Minimaler Volumenstrom : 5 m³/h • Maximaler Volumenstrom: 769 m³/h	4,000	St	.....	.....
03.02.0050.	**Tellerventil DN 125 Zuluft** Tellerventile in runder Ausführung, als Zuluftdurchlass vorzugsweise für kleine Räume. Zum Einbau in Wände und abgehängte Decken. Einbaufertige Komponente, bestehend aus dem Ventilgehäuse mit Traverse, dem Ventilteller mit Gewindespindel sowie einem Einbaurahmen. Ventilteller zum Volumenstromabgleich drehbar. Einstellung				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	mit Kontermutter gesichert. Anschlussstutzen, passend für Luftleitungen nach EN 1506 oder EN 13180. Schallleistungspegel des Strömungsgeräusches gemessen nach EN ISO 5135. Besondere Merkmale • Stufenloser Volumenstromabgleich durch Drehen des Ventiltellers • Einfacher Einbau Materialien und Oberflächen • Ventilgehäuse und Ventilteller aus verzinktem Stahlblech • Einbaurahmen, Traverse, Gewindespindel und Kontermutter aus verzinktem Stahl • Dichtung aus Schaumstoff • Ventilgehäuse und Ventilteller pulverbeschichtet, RAL-Farbe nach Wahl des Bauherrn Technische Daten: Nenngrößen: 125 mm • Minimaler Volumenstrom : 5 m³//h • Maximaler Volumenstrom: 373 m³/h Fabrikat der Planung: Hersteller: 'TROX SE' Typ: 'Z-LVS/125' oder gleichwertig Angebotenes Fabrikat: Hersteller: '.....' Typ: '.....' liefern und montieren	1,000	St	.....	.....
	Gemäß Position 03.02.0030.				
03.02.0060.	**Tellerventil DN 200 Zuluft** DN 200 • Minimaler Volumenstrom : 5 m³/h • Maximaler Volumenstrom: 1.440 m³/h	5,000	St	.....	.....
	Summe 03.02. Lüftungsauslässe				**.....**
	Summe 03. ELT- Einbauten				**.....**

Angebotsaufforderung
Zusammenstellung

Projekt:	**001-20200**	**Burghof-Klinik-Rinteln, 2. BA**	
LV:	**VE07**	**Trockenbauarbeiten**	**Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
01.	**Allgemeine Leistungen**	
01.01.	Planungsleistungen	.....
01.02.	Stundenlohnarbeiten	.....
	Summe 01. Allgemeine Leistungen	**.....**

Angebotsaufforderung
Zusammenstellung

Projekt:	**001-20200**	**Burghof-Klinik-Rinteln, 2. BA**	
LV:	**VE07**	**Trockenbauarbeiten**	**Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
02.	**Trockenbau**	
02.01.	Wände	.....
02.02.	Zulagen Wände und Sonstiges	.....
02.03.	Decken	.....
02.04.	Zulagen Decken und Sonstiges	.....
	Summe 02. Trockenbau	**.....**

Angebotsaufforderung
Zusammenstellung

Projekt:	**001-20200**	**Burghof-Klinik-Rinteln, 2. BA**	
LV:	**VE07**	**Trockenbauarbeiten**	**Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
03.	**ELT- Einbauten**	
03.01.	Leuchten	.....
03.02.	Lüftungsauslässe	.....
	Summe 03. ELT- Einbauten	**.....**

Angebotsaufforderung
Zusammenstellung

Projekt:	**001-20200**	**Burghof-Klinik-Rinteln, 2. BA**	
LV:	**VE07**	**Trockenbauarbeiten**	**Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung		Gesamtbetrag
LV	**VE07**		
01.	Allgemeine Leistungen		.....
02.	Trockenbau		.....
03.	ELT- Einbauten		.....
	Summe LV	**VE07 Trockenbauarbeiten**	**.....**
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19,00%		.....
			.....

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 58

(Ort)	(Datum)	(Rechtsgültige Unterschrift)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung
03.01.0010.	**LED Einbauleuchte F0 2300lm (L1)** Hersteller: '.....' Typ: '.....'
03.01.0020.	**LED Einbauleuchte F30 2300lm (L2)** Hersteller: '.....' Typ: '.....'